

Benutzerhandbuch

Creative Sound Blaster Audigy 2 Platinum

Version 1.1

November 2002



Wichtig: Dieses Benutzerhandbuch (auf CD) soll Ihnen einen umfassenden Überblick über alle Bestandteile des Produkts vermitteln. Im Folgenden finden Sie Hinweise dazu, wie Sie das Handbuch durch das Aufrufen von Anwendungen und Hilfedateien sowie durch den Zugriff auf die relevanten Websites (ggf. über dafür erstellte Verknüpfungen) besonders effektiv nutzen können.

- Zum Aufrufen der Anwendungen, Hilfedateien oder Websites klicken Sie auf den blauen Text oder das Symbol bzw. (sofern dieses für Objekte oder Texte angezeigt wird).
- Zur optimalen Anzeige dieser PDF-Datei ist standardmäßig die Option **Fensterbreite** aktiviert, sodass der gesamte Seiteninhalt auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn der Text auf Grund der Buchstabengröße schlecht lesbar ist, drücken Sie zum Vergrößern der Anzeige die Tastenkombination Strg+<+> und zum Verkleinern entsprechend Strg+<->. Zur Vollbildanzeige drücken Sie Strg+<L>.

Hinweis: Bevor Sie auf die Anwendungen und Hilfedateien zugreifen können, müssen das Handbuch und die Anwendungen auf Ihrem Computer installiert sein. Andernfalls werden Fehlermeldungen ausgegeben. Wenn Sie zum Starten eines Programms auf eine Verknüpfung klicken, wird u. U. ein Dialogfeld mit dem Hinweis angezeigt, dass Adobe Acrobat die Anwendung gerade startet. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle**, um die aufeinander folgenden Anwendungen ohne die erneute Anzeige der Meldung zu starten. Auf verknüpfte Websites können Sie nur zugreifen, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.



Inhalt



Inhalt

Einführung

1 Installieren der Hardware



2 Installation der Software

3 Verwenden der Audigy 2-Software


Sound
BLASTER
AUDIGY 2

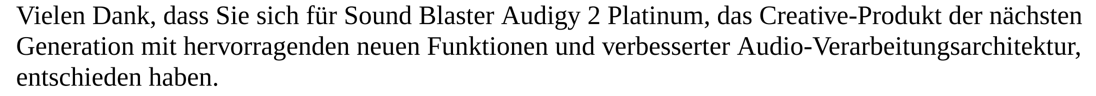


Einführung



Einführung

Hochaufgelöste digitale Audiounterhaltung


Vielen Dank, dass Sie sich für Sound Blaster Audigy 2 Platinum, das Creative-Produkt der nächsten Generation mit hervorragenden neuen Funktionen und verbesserter Audio-Verarbeitungsarchitektur, entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch (auf CD) wird Sie bei der Installation und der Verwendung von Sound Blaster Audigy 2 Platinum begleiten. Zum Lieferumfang von Sound Blaster Audigy 2 Platinum gehören die Sound Blaster Audigy 2-Karte, die Joystick-/MIDI-Halterung, das Audigy 2-Laufwerk und eine Infrarotfernbedienung.

Mit der Audio-Wiedergabe bei 24 Bit/192 kHz bietet Sound Blaster Audigy 2 Platinum hochauflösende Töne von erstaunlicher Qualität. Darüber hinaus enthält das Programm eine Audio-Aufnahmefunktion mit 24 Bit/96 kHz für Aufnahmen auf allen Eingängen (einschließlich SPDIF). Sound Blaster Audigy 2 Platinum unterstützt Surround-Sound auf Ihrem Computer und verfügt über Ausgabefunktionen für 6.1 Dolby Digital Surround EX.



Durch MLP (Meridian Lossless Packing), die in DVD-Audio verwendete Methode zur Komprimierung von Audiodaten, wird die Dateigröße reduziert, ohne dass dabei in der ursprünglichen Aufnahme enthaltene Informationen verloren gehen. Der Zuhörer erlebt die Audio-Wiedergabe in der Qualität des Originals. Andere Komprimierungsmethoden, bei denen im Rahmen der Komprimierung Daten verloren gehen, werden auch als „Verlustkomprimierungen“ bezeichnet.

Als THX®-zertifiziertes Produkt hat die Sound Blaster Audigy 2-Karte einige der härtesten und strengsten Qualitäts- und Leistungstests erfolgreich absolviert. THX steht in der Unterhaltungsindustrie für enorme Sachkenntnis und Erfahrung auf dem Gebiet audivisueller Systeme. Durch die THX-Zertifizierungsprogramme wird gewährleistet, dass alle Produkte mit dem THX-Logo ausgezeichnete Medienerlebnisse ermöglichen.

Die Sound Blaster Audigy 2-Karte mit Audigy 2-Prozessor ermöglicht den Einsatz leistungsfähiger EAX® ADVANCED HD™-Technologien für Spielkonsolen und Musikwiedergabe. Der SB1394™/FireWire®-Anschluss unterstützt Hochgeschwindigkeitsverbindungen zu tragbaren digitalen Audioplayern von NOMAD®, externen CD-RW-Laufwerken und anderen IEEE 1394-kompatiblen Geräten wie DV-Camcordern, Druckern, Scannern und Digitalkameras.

Wenn Sie Sound Blaster Audigy 2 Platinum in Kombination mit unserem umfassenden Software-Paket verwenden, sind Ihnen Stunden bester Unterhaltung garantiert. Auf der Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 befinden sich auch die neuesten Treiber sowie Software, mit der Sie DVD-



Audiounterhaltung mit integrierter MLP-Unterstützung (Meridian Lossless Packing) erleben und durch EAX qualitativ verbesserte MP3-Titel erstellen können. Diese können Sie dann an Ihre Freunde im Internet senden.

Was ist EAX ADVANCED HD?



EAX ADVANCED HD eröffnet in Bezug auf Leistung, Stärke und Flexibilität neue Horizonte in der PC-Audio-Wiedergabe. Die erweiterten Verarbeitungsmöglichkeiten mit dem SoundBlaster Audigy 2-Prozessor ermöglichen in EAX ADVANCED HD die Bereitstellung eines Hosts mit neuen Funktionen, die eine hochauflösende Audio-Wiedergabe beim Spielen und Musikhören gewährleisten.

Durch die neue Spiel-Audio-Bibliothek von EAX ADVANCED HD wird bei der Ausgabe der ins Spiel integrierten Audio-Daten und bei der akustischen Simulation ein völlig neues Qualitätsniveau erreicht. Diese innovativen Technologien ermöglichen eine überwältigend wirklichkeitsgetreue Ausgabe, sodass der Benutzer beim Spielen vollkommen in die neue Klangwelt eintaucht.

- Mit den **neuen Multi-Environment**™-Technologie rendert mehrere Audioumgebungen in Echtzeit.
- Mit **Environment Panning**™ können Spieler die Position und Bewegung von Tönen, die Objekte des eigenen oder des gegnerischen Teams repräsentieren, mit dreidimensionaler Genauigkeit zurückverfolgen. Da der Spieler sich auf diese Weise besser in das Spielgeschehen versetzen kann, hat er mit Sound Blaster Audigy 2 bessere Gewinnchancen als andere.
- **Environment Reflections**™ ermöglicht die Lokalisierung von Frühreflexionen und Echos.
- Mit **Environment Filtering**™ kann die Ausbreitung von Tönen in offenen und geschlossenen Umgebungen exakt simuliert werden.
- **Environment Morphing**™ ermöglicht den nahtlosen Übergang zwischen zwei Umgebungen.

Die EAX ADVANCED HD-Musiktechnologien sind ferner ein Garant für herausragende Klangqualität.

- Mit **Audio Cleanup** lässt sich störendes Rauschen aus einer digitalen Audio-Datei entfernen.
- **Zeitskalierung** ermöglicht es Ihnen, die Musik verzerrungsfrei mit einer höheren oder langsameren Geschwindigkeit abzuspielen.
- Durch die Musik-Effekte von **EAX ADVANCED HD**, die insbesondere für das Musikhören entwickelt wurden, kann die Wiedergabequalität beim Abspielen der Titel optimiert werden.



EAX ADVANCED HD bietet in diesem Zusammenhang stark verbesserte 3D-Audiofunktionen und eine noch eindrucksvollere dreidimensionale Klangqualität. Die außerordentlich realitätsgetreue Wiedergabe und die ausgefeilten Halleffekte im Rahmen dieses unvergleichlichen digitalen Klangerlebnisses lassen sich einzig und allein mit den Produkten des Sound Blaster Audigy 2-Sortiments erzielen.

Lieferumfang



Die hier aufgeführten Elemente können sich von Land zu Land unterscheiden.



Das AD_EXT-Kabel ist NUR für das Audigy 2-Laufwerk vorgesehen. Unter keinen Umständen darf ein konventionelles IDE- oder sonstiges Kabel für das Audigy 2-Laufwerk verwendet werden, da auf diese Weise Kurzschlüsse und dauerhafte Schäden an der Audigy 2-Karte und dem Audigy 2-Laufwerk verursacht werden können. In diesem Fall verlieren Sie sämtliche für das Produkt geltenden Garantieansprüche. Darüber hinaus kann dabei auch Ihr Computer beschädigt werden.

Im Lieferumfang von Sound Blaster Audigy 2 Platinum sind die folgenden Artikel enthalten:

- ❑ Sound Blaster Audigy 2-Karte
- ❑ Audigy 2-Laufwerk und IR-Fernbedienung
- ❑ Joystick-/MIDI-Halterung
- ❑ Internes SB1394/FireWire-Kabel
- ❑ AD_EXT-Kabel
- ❑ Digitales CD-Audiokabel
- ❑ Stromverteilerkabel
- ❑ 2 Mini-DIN-auf-Standard-DIN-Adapter
- ❑ Adapters für 3,5-mm-Minibuchse an 1/4"-Stecker
- ❑ 4 Schrauben + Nebenschlussleitung (für Mikrofonauswahl)
- ❑ 2 AAA-Batterien für die IR-Fernbedienung
- ❑ Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2
- ❑ Kurzanleitung
- ❑ Benutzerhandbuch (auf CD)
- ❑ Funktionspräsentations-CD für Sound Blaster Audigy 2
- ❑ Garantie (Ausdruck oder CD)
- ❑ Technische Unterstützung (Ausdruck oder CD)



System-voraussetzungen

Sound Blaster Audigy 2-Karte

- ❑ Echter Intel® Pentium® II 350 MHz, AMD® K6 450 MHz oder schnellerer Prozessor
- ❑ Intel-, AMD- oder völlig Intel-kompatibler Motherboard-Chipsatz
- ❑ Windows® 98 Second Edition (SE), Windows Millennium Edition (Me), Windows 2000 Service Pack 2 (SP2) oder Windows XP
- ❑ 64 MB RAM für Windows 98 SE und Windows Me
  128 MB RAM für Windows 2000 SP2 und Windows XP
- ❑ 600 MB freier Festplattenspeicher
- ❑ Freier PCI 2.1-konformer Steckplatz für die Sound Blaster Audigy 2-Karte
- ❑ Freier Steckplatz daneben für die Joystick-/MIDI-Halterung (optional)
- ❑ Verfügbarer 5,25"-PC-Laufwerksschacht
- ❑ Kopfhörer oder verstärkte Lautsprecher (getrennt erhältlich)
- ❑ CD-ROM-Laufwerk

SB1394/FireWire-Anwendungen, Spiele und DVD-Anzeigesoftware



256 MB RAM empfohlen für Spiele sowie Aufnahme und Schnitt digitaler Videos (DV) unter Windows XP/SP1 und Windows 2000 SP3

- ❑ Echter Intel Pentium III 500 MHz- oder AMD 700 MHz-Prozessor für SB1394/FireWire-Anwendungen oder -Spiele
- ❑ SB1394/FireWire: 128 MB RAM empfohlen für Aufnahme und Schnitt digitaler Videos (DV), Ultra DMA-Festplatte mit 1 GB Speicherplatz (ATA-100, 7.200 U/min und mindestens 6 GB empfohlen) für DV-Anwendungen
- ❑ Spiele: 128 MB RAM, 3D-Grafikbeschleuniger mit mindestens 8 MB-Struktur-RAM (300–500 MB freier Festplattenspeicher empfohlen)
- ❑ DVD: DVD-ROM-Laufwerk mindestens der zweiten Generation mit den folgenden empfohlenen DVD-Softwareplayern: WinDVD 2000 von InterVideo oder PowerDVD 3.0 und höher von CyberLink
- ❑ DVD-Audio: Erfordert Intel Pentium III oder AMD Athlon™ mit mind. 1 GHz, 256 MB für Windows 2000 SP3 und Windows XP SP1 sowie ein DVD-ROM-Laufwerk der 2. Generation (6X oder höher).



Multimedia und Unterhaltung im Internet

Internetradio: Zum Ausführen der Internetradio-Anwendung benötigen Sie ein Modem mit mindestens 56 Kbit/s sowie eine Internetverbindung.

Für andere Anwendungen können unter Umständen höhere Systemanforderungen gelten oder ein Mikrofon erforderlich sein. Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Anwendung.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen über Creative-Anwendungen finden Sie in der Sound Blaster Audigy 2 Getting Started-Demo und in den Dateien der Online-Hilfe. Das Sound Blaster Audigy 2 Feature Showcase-Demo bietet eine interaktive Einführung in Sound Blaster Audigy 2 und demonstriert die Fähigkeiten der Karte.

Weitere Hilfe

Auf der Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 finden Sie weitere Bibliotheken und zusätzliche Software. Die neuesten Nachrichten und Produktinformationen zum Thema Sound Blaster finden Sie unter www.soundblaster.com. Außerdem finden Sie auf der Website Informationen zum Kauf, zur technischen Unterstützung und den neuesten Treiberaktualisierungen.

Technische Unterstützung

Allgemeine Hilfeinformationen finden Sie auf der Website www.soundblaster.com/support/faq.

Typografische Konventionen

In diesem Handbuch gelten die folgenden typografischen Konventionen:



Das Notizblattsymbol kennzeichnet Informationen, die besonders wichtig sind und vor dem Fortsetzen eines Vorgangs berücksichtigt werden sollten.



Der Wecker kennzeichnet einen Hinweis oder eine Warnung, der bzw. die Ihnen helfen kann, schwierige Situationen zu vermeiden.



Dieses Symbol eines Warnschildes weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung der entsprechenden Anweisungen Verletzungs- oder Lebensgefahr nach sich ziehen kann.



1 Installieren der Hardware

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Sound Blaster Audigy 2 Platinum-Hardware installiert wird.



Installieren der Hardware

Das benötigen Sie

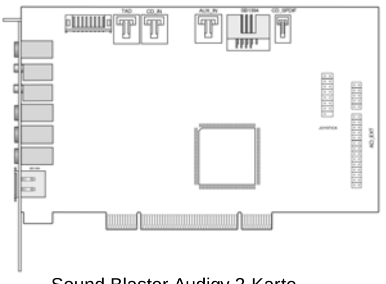


Zusätzlich müssen in Ihrem Computer ein PCI-Steckplatz und ein weiterer Steckplatz daneben frei sein.

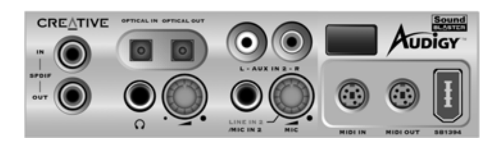


Das AD_EXT-Kabel darf NUR für das Audigy 2-Laufwerk verwendet werden. Unter keinen Umständen darf ein konventionelles IDE- oder sonstiges Kabel für das Audigy 2-Laufwerk verwendet werden, da auf diese Weise Kurzschlüsse und dauerhafte Schäden an der Audigy 2-Karte und dem Audigy 2-Laufwerk verursacht werden können. In diesem Fall verlieren Sie sämtliche für das Produkt geltenden Garantieansprüche. Darüber hinaus kann dabei auch Ihr Computer beschädigt werden.

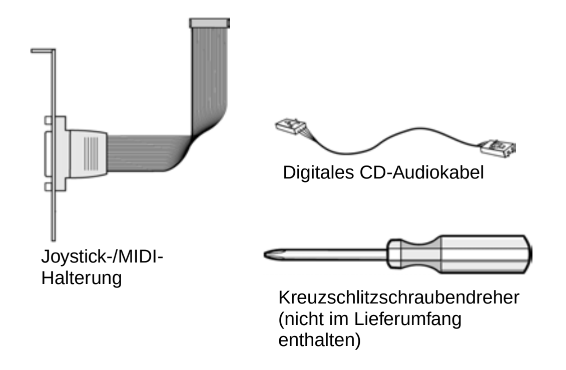
Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Sie über folgende Komponenten verfügen:



Sound Blaster Audigy 2-Karte



Sound Blaster Audigy 2-Laufwerk



Joystick-/MIDI-Halterung

Digitales CD-Audiokabel

Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten)



Fernbedienung

AD_EXT-Kabel

Internes SB1394/FireWire-Kabel

Schrauben

Nebenschluss widerstand



Ihre Sound Blaster Audigy 2-Karte

Ihre Audiokarte verfügt über die folgenden Stecker und Buchsen, an die Sie eine Vielzahl von Geräten anschließen können:



Im analogen Modus werden die Line-Out-, Rear-Out- und Rear-Center-Out-Buchsen für den Betrieb von 6.1-Kanal-Lautsprechersystemen gleichzeitig verwendet.



In der Abbildung können Sie durch Klicken auf die Zahlen eine Beschreibung zu den einzelnen Elementen anzeigen.

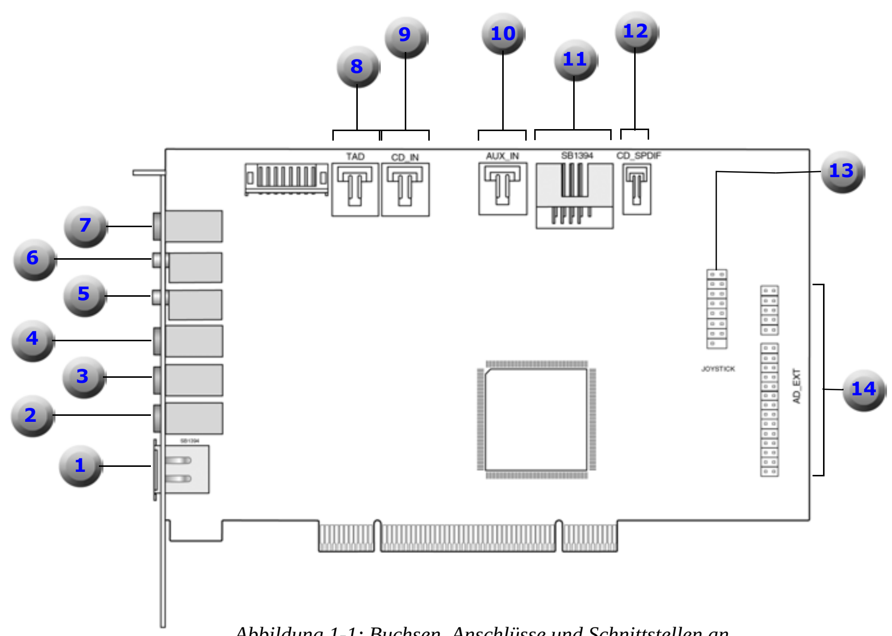


Abbildung 1-1: Buchsen, Anschlüsse und Schnittstellen an der Sound Blaster Audigy 2-Karte





Klicken Sie hier oder auf eine der Beschreibungen in der Tabelle, um zur zentralen Abbildung zurückzukehren.

Tabelle 1: Beschreibung der Buchsen, Anschlüsse und Schnittstellen

Nummer	Beschreibung
1	**SB1394/FireWire-Anschluss (SB1394)** Zum Anschließen eines IEEE 1394-kompatiblen, externen Geräts (z. B. eines digitalen Videocamcorders, einer Digitalkamera, eines Druckers oder eines Scanners).
2	**Line-Out 3-Buchse (LIN_OUT3)** Zum Anschließen der analogen Aktivboxen Mitte vorn und Mitte hinten sowie eines Subwoofers oder eines externen Verstärkers für den Audio-Ausgang.
3	**Line-Out 2-Buchse (LIN_OUT2)** Zum Anschließen der analogen Aktivboxen hinten links und hinten rechts oder eines externen Verstärkers für den Audio-Ausgang.
4	**Line-Out 1-Buchse (LIN_OUT1)** Zum Anschließen der vorderen linken und rechten analogen Aktivboxen oder eines externen Verstärkers für den Audio-Ausgang. Auch für Kopfhörer verwendbar.
5	**Mikrofon-In-Buchse (MIC_IN)** Zum Anschließen eines externen Mikrofons für die Spracheingabe.
6	**Line-In-Buchse (LIN_IN)** Zum Anschließen eines externen Geräts (z. B. Kassettendeck, DAT- oder MiniDisc-Player).



Tabelle 1: Beschreibung der Buchsen, Anschlüsse und Schnittstellen



Klicken Sie hier oder auf eine der Beschreibungen in der Tabelle, um zur zentralen Abbildung zurückzukehren.

Nummer	Beschreibung
7	**Digital-Out-Buchse** 6-Kanal- oder komprimierte AC-3 SPDIF-Ausgabe zum Anschließen externer digitaler Geräte oder Lautsprechersysteme.
8	**Anrufbeantworteranschluss (TAD)** Zum Anschließen eines Standard-Voice-Modems (Mono) und zum Übertragen von Mikrofonsignalen an das Modem.
9	**CD-Audio-Anschluss (CD_IN)** Zum Anschließen des analogen Audioausgangs eines CD-ROM- oder DVD-Laufwerks mithilfe eines CD-Audiokabels.
10	**AUX-In-Anschluss (AUX_IN)** Zum Anschließen interner Audioquellen, wie z. B. TV Tuner-, MPEG- und ähnlicher Karten.
11	**Interner SB1394/FireWire-Anschluss** Zum Anschließen des SB1394/FireWire-Steckers an das Audigy 2-Laufwerk.
12	**CD-SPDIF-Anschluss (CD_SPDIF)** Zum Anschließen des SPDIF-(Digital Audio-)Ausgangs (falls verfügbar) eines CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerks mithilfe des verfügbaren CD-Audiokabels.
13	**Joystick-/MIDI-Anschluss (JOYSTICK)** Zum Anschließen des Joystick-/MIDI-Kabels.
14	**Audio-Erweiterungsanschluss (AD_EXT)** Zum Anschließen an das interne Audigy 2-Laufwerk.



Joystick-/MIDI-Halterung

Die Joystick-/MIDI-Halterung wird für den Anschluss eines Joysticks oder eines MIDI-Geräts verwendet:

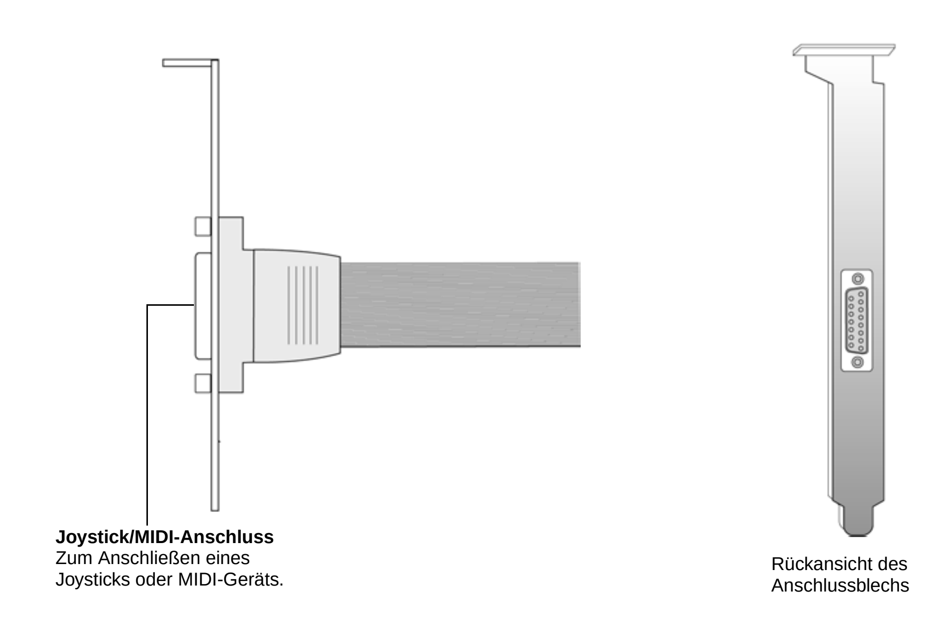


Abbildung 1-2: Anschluss auf der Joystick-/MIDI-Halterung



Ihr Audigy 2-Laufwerk

An das Audigy 2-Laufwerk können darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Geräte angeschlossen werden. In der Frontplatte des Audigy-Laufwerks finden Sie die folgenden Buchsen, Anschlüsse und Regler:



In der Abbildung können Sie durch Klicken auf die Zahlen eine Beschreibung zu den einzelnen Elementen anzeigen.



- Wenn Ihr Kopfhörer bzw. Mikrofon über einen 1/8"-Stecker verfügt, verwenden Sie zum Anschließen an das Laufwerk einen Adapter (1/8"-Stereoministecker an 1/4"-Phono-Stereostecker) (im Lieferumfang enthalten).
- Regeln Sie die Verstärkung für die Mic-In 2-Buchse ganz herunter, bevor Sie ein Mikrofon anschließen oder einschalten, insbesondere wenn Sie den Mikrofoneingang per Kopfhörer überwachen.

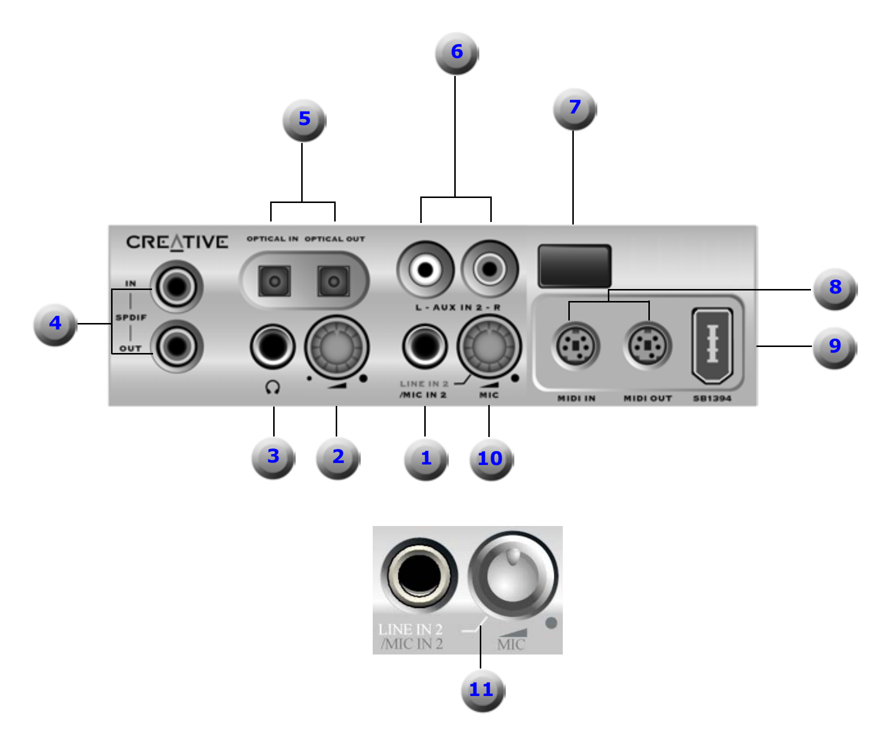


Abbildung 1-3: Buchsen, Anschlüsse und Regler am Audigy 2-Laufwerk.





Klicken Sie hier oder auf eine der Beschreibungen in der Tabelle, um zur zentralen Abbildung zurückzukehren.

Tabelle 2: Beschreibung der Buchsen, Anschlüsse und Regler.

Nummer	Beschreibung
1	**¼” Line-In 2/Mic-In 2-Buchse** Zum Anschließen von Mikrofonen oder Audiogeräten, wie E-Gitarren und DAT- oder MiniDisc-Playern.
2	**Kopfhörer-Lautstärkeregler** Steuert die Lautstärke des Kopfhörerausgangs. Siehe „Anpassen von Kopfhörerlautstärke und Mikrofonver-stärkung“ auf Seite 1-10.
3	**¼” Kopfhörerbuchse** Zum Anschließen von Kopfhörern mithilfe eines 1/4-Zoll-Stereosteckers oder Adapters. Die Lautsprecher werden auf stumm geschaltet, wenn Sie die Kopfhörer an das Audigy 2-Laufwerk anschließen.
4	**Koaxial-SPDIF-In/Out-Buchsen** Zum Anschließen digitaler Audiogeräte, wie DAT- und MiniDisc-Rekorder, über RCA-Ein- und Ausgänge.
5	**Optische SPDIF-In/Out-Anschlüsse** Zum Anschließen digitaler Audiogeräte, wie DAT- und MiniDisc-Rekorder, über optische Ein- und Ausgänge.
6	**Auxiliary 2-Line-In-Buchsen** Zum Anschließen von Heimgeräten, wie Videorekorder, Fernseher und CD-Spieler, über RCA Aux-Audioausgänge.



Tabelle 2: Beschreibung der Buchsen, Anschlüsse und Regler.



Klicken Sie hier oder auf eine der Beschreibungen in der Tabelle, um zur zentralen Abbildung zurückzukehren.

Nummer	Beschreibung
7	**Infrarotempfänger** Empfänger für die Infrarotbefehle von der IR-Fernbedienung.
8	**MIDI-In/Out-Anschlüsse** Zum Anschließen von MIDI-Geräten über die im Lieferumfang enthaltenen Mini-DIN/Standard-DIN-Adapter.
9	**SB1394/FireWire-Anschluss** **Zum Anschließen von IEEE 1394-kompatiblen Geräten.**
10	**Wahlschalter für Line-In 2/Mic-In 2** (Mikrofonverstärkungsregler) Wenn Sie zu Line-In 2 wechseln möchten, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn über die Trennlinie zwischen Line-In 2 und Mic-In 2, bis Sie ein Klicken hören. Wenn Sie wieder zu Mic-In 2 zurückschalten möchten, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn über die Trennlinie, bis Sie ein Klicken hören. Zur Erhöhung der Mikrofonverstärkung drehen Sie den Knopf weiter im Uhrzeigersinn. Siehe „Anpassen von Kopfhörerlaut-stärke und Mikrofonver-stärkung“ auf Seite 1-10.
11	**Line-In-2/Mic-In-2-Trennlinie**

Anschließen der Kopfhörer

An das Audigy-Laufwerk können zwei Arten von Kopfhörern angeschlossen werden:

❑ Heimkopfhörer oder professionelle Kopfhörer, die normalerweise über einen ¼-Zoll-Stereostecker verfügen,



❑ Stereokopfhörer, die üblicherweise über einen 1/8"-Stereoministecker (3,5 mm) verfügen, wie sie auch – bei Verwendung des mitgelieferten Adapters (1/8" an 1/4") – für tragbare Audiowiedergabegeräte eingesetzt werden.

Anschließen von Mikrofonens



- Der Jumper JP1 ist eventuell in bestimmten Modellen des Audigy 2-Laufwerks nicht vorhanden.
- Den Nebenschlusswiderstand für den Jumper JP1 finden Sie im Paket der mitgelieferten Schrauben.

An das Audigy 2-Laufwerk können zwei Arten von Mikrofonen angeschlossen werden:

❑ Dynamische Mikrofone, die in der Regel einen ¼"-Stereostecker haben, z. B. Mikrofone, die bei Konzerten mit Gesang eingesetzt werden.

❑ Kondensatormikrofone, die z. B. zusammen mit Computern verkauft werden und normalerweise mit einer 3,5-mm-Minibuchse ausgerüstet sind.

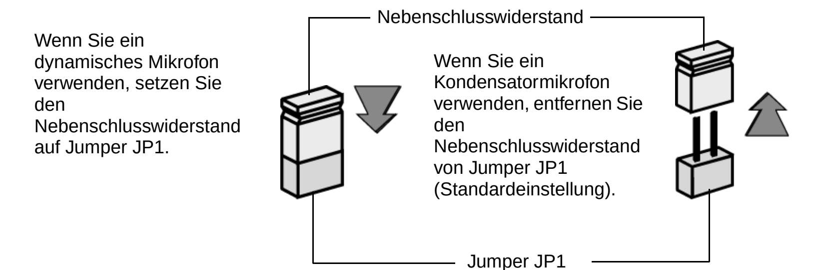


Abbildung 1-4: Jumpereinstellungen für Mikrofone

Das Audigy 2-Laufwerk ist standardmäßig auf Kondensatormikrofone eingestellt. Wenn Sie ein dynamisches Mikrofon verwenden möchten, müssen Sie den Nebenschlusswiderstand auf Jumper JP1 des Audigy 2-Laufwerks setzen. Aus Abbildung 1-9 auf Seite 1-17 geht hervor, wo sich der Jumper JP1 im Audigy 2-Laufwerk befindet.



Anpassen von Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung einzustellen.

Verwenden der Regler des Audigy 2-Laufwerks

Drehen Sie den entsprechenden Regler auf der Frontplatte des Audigy 2-Laufwerks wie folgt:

- **Gegen den Uhrzeigersinn** zur **Verringerung** von Kopfhörerlautstärke oder Mikrofonverstärkung.
- **Im Uhrzeigersinn** zur **Erhöhung** von Kopfhörerlautstärke oder Mikrofonverstärkung.



Verwenden von Creative Surround Mixer



Informationen zur Installation von Surround Mixer und anderen Anwendungen finden Sie unter „Installation der Treiber und Anwendungen“ auf Seite 2-1.



- Optimal ist es, wenn Sie den Pegel der Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung in Creative Surround Mixer auf 75 % stellen und die weitere Einstellung mit den Reglern des Audigy 2-Laufwerks vornehmen.
- Wenn Sie den Pegel der Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung in Creative Surround Mixer auf 0 % stellen oder stumm schalten, hören Sie beim Aufdrehen der Regler des Audigy 2-Laufwerks auf Maximalstellung keinen Ton.

So stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Programme** -> **Creative** -> **Sound Blaster Audigy** -> **Surround Mixer**.
2. Stellen Sie auf der Registerkarte **Master-Steuerung** von Creative Surround Mixer sicher, dass auf der Schaltfläche **Lautsprecher** unter dem Schieberegler **Lautstärke** kein rotes „X“ angezeigt wird. Andernfalls müssen Sie auf die Schaltfläche **Lautsprecher** klicken, um die Stummschaltung der Kopfhörer aufzuheben.
3. Ziehen Sie den Schieberegler **Lautstärke** nach oben oder unten, um die Kopfhörerlautstärke einzustellen.

So passen Sie die Mikrofonverstärkung an:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Programme** -> **Creative** -> **Sound Blaster Audigy** -> **Surround Mixer**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Quelle** von Creative Surround Mixer auf eine Schaltfläche mit Pfeil nach unten für eine Audioeingabequelle, und wählen Sie **Mikrofon** aus.
3. Auf der Schaltfläche **Lautsprecher** unterhalb des Schiebereglers **Mikrofon** darf kein rotes „X“ angezeigt werden. Andernfalls müssen Sie auf die Schaltfläche **Lautsprecher** klicken, um die Stummschaltung der Audioeingabequelle aufzuheben.
4. Ziehen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Position, um die Mikrofonverstärkung einzustellen.



Verwenden einer Fernbedienung mit dem Laufwerk

Das Audigy 2-Laufwerk hat einen Infrarotempfänger für die Fernbedienung. Mithilfe dieser Fernbedienung können Sie Ihren Computer über eine Entfernung von bis zu 4 Metern bequem vom Sofa oder Bett aus bedienen.



Funktionen der Fernbedienung

Eine Beschreibung der Funktionen der Fernbedienung finden Sie nachstehend in Abbildung 1-5 und Abbildung 1-6.



- OSD – Bildschirmanzeige (On Screen Display).
- Die Fernbedienung kann je nachdem, in welchem Land Sie sie erworben haben, etwas anders aussehen als hier dargestellt.

Numerisches Tastenfeld
Dient zur Auswahl von Titeln und Menüelementen. Zweistellig nummerierte Titel werden durch aufeinander folgendes Drücken der Ziffern ausgewählt (für Titel 10 drücken Sie beispielsweise in schneller Folge die „1“ und die „0“). Während des Abspielens eines Mediums können Sie durch Drücken der Taste „0“ die Titelliste auf dem OSD anzeigen lassen und dann eine Auswahl treffen.

Aufwärts/Abwärts-Tasten
Für die Navigation nach oben oder unten.

Schnellvorlauf/ Rechts-Taste
Wird für den Schnellvorlauf eines Titels, zum Erhöhen eines Wertes oder zur Navigation nach rechts verwendet.

Rücklauf/Links-Taste
Wird für den Rücklauf eines Titels, zum Vermindern eines Wertes oder zur Navigation nach links verwendet.

Auswählen/OK-Taste
Führt eine ausgewählte Aufgabe oder einen Befehl aus. Während des Abspielens eines Mediums können Sie durch Drücken dieser Taste das Inhaltsmenü auf dem OSD* anzeigen lassen und dann eine Auswahl treffen.

Abspielen/Pause-Taste
Startet oder unterbricht die aktuelle Wiedergabe oder setzt diese fort.

Aufnahmetaste
Startet die Audioaufnahme.

Taste für verlangsamte Wiedergabe
Verringert die Wiedergabegeschwindigkeit (außer bei Audio-CDs und MIDI-Dateien). Die Wiedergabegeschwindigkeit wird durch mehrmaliges Drücken der Taste ausgewählt. Die normale Wiedergabe wird durch Drücken der Abspielen/Pause-Taste fortgesetzt.

Taste für schrittweisen Vorlauf
(Nur für Video) Einmaliges Drücken der Taste stoppt die Wiedergabe. Erneutes Drücken rückt das Video jeweils um einen Frame weiter. Die normale Wiedergabe wird durch Drücken der Abspielen/Pause-Taste fortgesetzt.

Vorwärts-Taste
Steuert den nächsten Titel bzw. die nächste Menüseite an.

Stopp/Auswerfen-Taste
Stoppt die aktuelle Wiedergabe. Wiederholtes Drücken der Taste bewirkt das Auswerfen der CD.

Rückwärts-Taste
Steuert den vorherigen Titel bzw. die vorherige

Abbildung 1-5: Navigationstasten auf der Fernbedienung



EAX-Taste
Zeigt das OSD-Menü für EAX an.

Bildschirmanzeige-Taste
Zeigt den aktuellen Taskstatus sowie das Datum und die Uhrzeit auf dem OSD an.

Optionstaste
Zeigt Optionen für den aktuellen Task an.

Zurück-Taste
Steuert das übergeordnete Menü an.

Schließen/ Abbrechen-Taste
Bricht die Anzeige des aktuellen OSD-Menüs ab oder schließt die momentan von der Fernbedienung gesteuerte Anwendung.

Start-Taste
Zeigt das OSD-Startmenü für die Taskauswahl an.

Ein/Aus-Taste
Zeigt das Beenden-Menü an.

CMSS-Taste
Durch Drücken der Taste wird der CMSS-Modus aktiviert.

Stumm-Taste
Durch Drücken der Taste wird die Audioausgabe stumm geschaltet.

Hauptlautstärketasten
Durch Drücken der Tasten „Lauter“ (+) bzw. „Leiser“ (–) regulieren Sie die Hauptlautstärke des Computers sowie der Sound Blaster Audigy 2-Karte.

Abbildung 1-6: Weitere Tasten auf der Fernbedienung



Installations-schritte

Schritt 1: Computer vorbereiten



Schalten Sie die Stromversorgung aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Computers ab. Bei Systemen, die über ein ATX-Netzteil mit weicher Spannungsabschaltung verfügen, wird der PCI-Steckplatz unter Umständen weiterhin mit Strom versorgt. Dadurch kann die Audiokarte beim Einführen in den Steckplatz beschädigt werden.



Entfernen Sie alle vorhandenen Audiokarten, oder deaktivieren Sie den internen Audio-Chipsatz. Weitere Informationen finden Sie unter „Probleme mit mehreren Audiogeräten“ auf Seite B-9.

1. Schalten Sie den Computer und alle Peripheriegeräte aus.
2. Berühren Sie eine Metallplatte des Computers, um sich zu erden und ggf. vorhandene statische Elektrizität zu entladen. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Nehmen Sie das Rechnergehäuse ab.
4. Entfernen Sie die Metallhalterungen von zwei nebeneinander liegenden PCI-Steckplätzen (siehe Abbildung 1-7). Heben Sie die Schrauben zur späteren Verwendung auf.

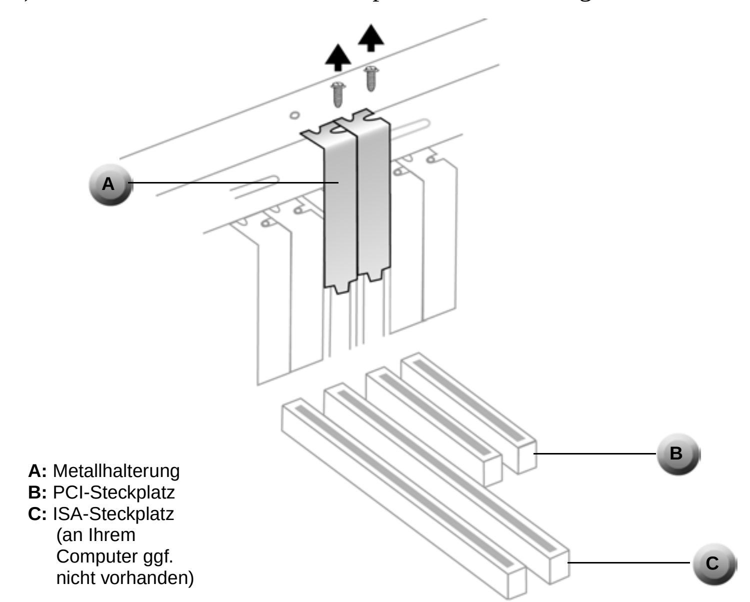


Abbildung 1-7: Entfernen der Metallplatten



5. Zum Installieren des Audigy 2-Laufwerks entfernen Sie die Abdeckung eines nicht verwendeten 5¼"-Laufwerkschachts, wie in Abbildung 1-8 dargestellt.



Abbildung 1-8: Entfernen der Abdeckung eines 5¼"-Laufwerkschachts



Schritt 2: Kabel des Audigy-Laufwerks anschließen



Das AD_EXT-Kabel darf NUR für das Audigy 2-Laufwerk verwendet werden. Unter keinen Umständen darf ein konventionelles IDE- oder sonstiges Kabel für das Audigy 2-Laufwerk verwendet werden, da auf diese Weise Kurzschlüsse und dauerhafte Schäden an der Audigy 2-Karte und dem Audigy 2-Laufwerk verursacht werden können. In diesem Fall verlieren Sie sämtliche für das Produkt geltenden Garantieansprüche. Darüber hinaus kann dabei auch Ihr Computer beschädigt werden.

Schließen Sie die Kabel, wie in Abbildung 1-9 gezeigt, an das Audigy 2-Laufwerk an.

A B C D E F G
JP1
SB1394
J1
Audigy 2-Laufwerk

A: Internes SB1394/ FireWire-Kabel
B: Jumper zur Auswahl des Mikrofontyps
C: Stromverteilerkabel
D: Zum Systemnetzteil
E: Roter Draht
F: AD_EXT-Kabel
G: Schwarzer Kreis auf der Unterseite des Kabels

Abbildung 1-9: Anschließen des Kabels des Audigy 2-Laufwerks



Schritt 3: Audigy 2-Laufwerk installieren

1. Schieben Sie das Audigy 2-Laufwerk vollständig in den freien 5¼"-Laufwerkschacht, wie in Abbildung 1-10 dargestellt.

Abbildung 1-10:Installieren des Audigy 2-Laufwerks

2. Befestigen Sie die Seiten des Laufwerks mit den dafür vorgesehenen Schrauben am Gehäuse.



Schritt 4: Sound Blaster Audigy 2-Karte installieren



Setzen Sie die Soundkarte vorsichtig in den Steckplatz ein. Richten Sie den goldenen PCI-Anschluss der Sound Blaster Audigy 2-Karte am PCI-Bus-Anschluss auf dem Motherboard aus, bevor Sie die Karte in den PCI-Erweiterungssteckplatz setzen.
Wenn die Karte nicht genau passt, entnehmen Sie sie vorsichtig, und versuchen Sie es erneut.

1. Stecken Sie die Sound Blaster Audigy 2-Karte in einen PCI-Steckplatz, und drücken Sie sie vorsichtig, aber fest in den Steckplatz, wie in Abbildung 1-11 dargestellt.

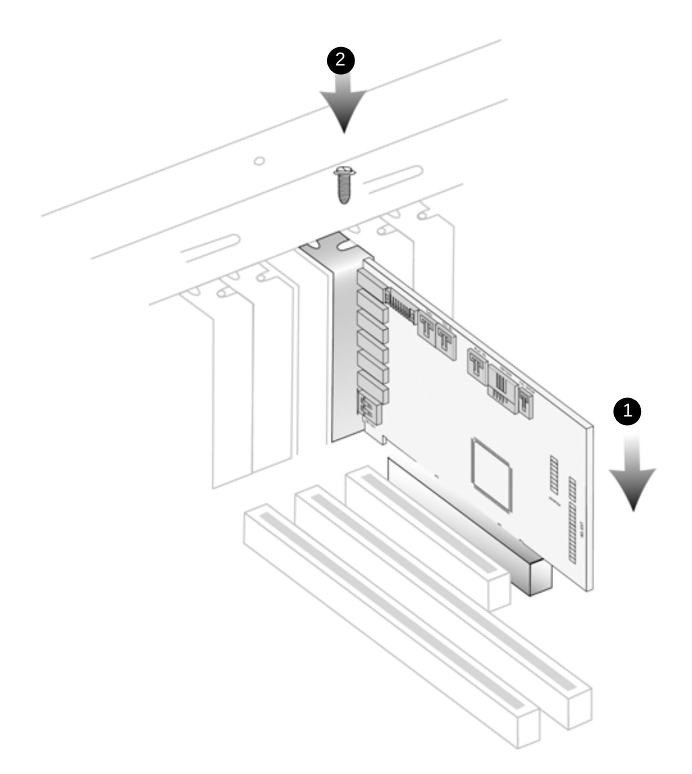


Abbildung 1-11:Befestigen der Audiokarte im Erweiterungssteckplatz

2. Befestigen Sie die Karte mit einer der Schrauben, die Sie zuvor beiseite gelegt haben.



Schritt 5: Joystick-/ MIDI-Halterung installieren

Wenn Sie einen Joystick oder ein MIDI-Gerät (optional) installieren, befestigen Sie mit der zweiten Schraube die Joystick-/MIDI-Halterung im Steckplatz neben der Sound Blaster Audigy 2-Karte.



Sie können auch erst die Kabel an die Sound Blaster Audigy 2-Karte anschließen, bevor Sie die Karte und die Joystick-/MIDI-Halterung befestigen.



Wenden Sie beim Anschließen der Kabel keine Gewalt an, da es sonst zu einer dauerhaften Beschädigung der Hardware kommen kann.

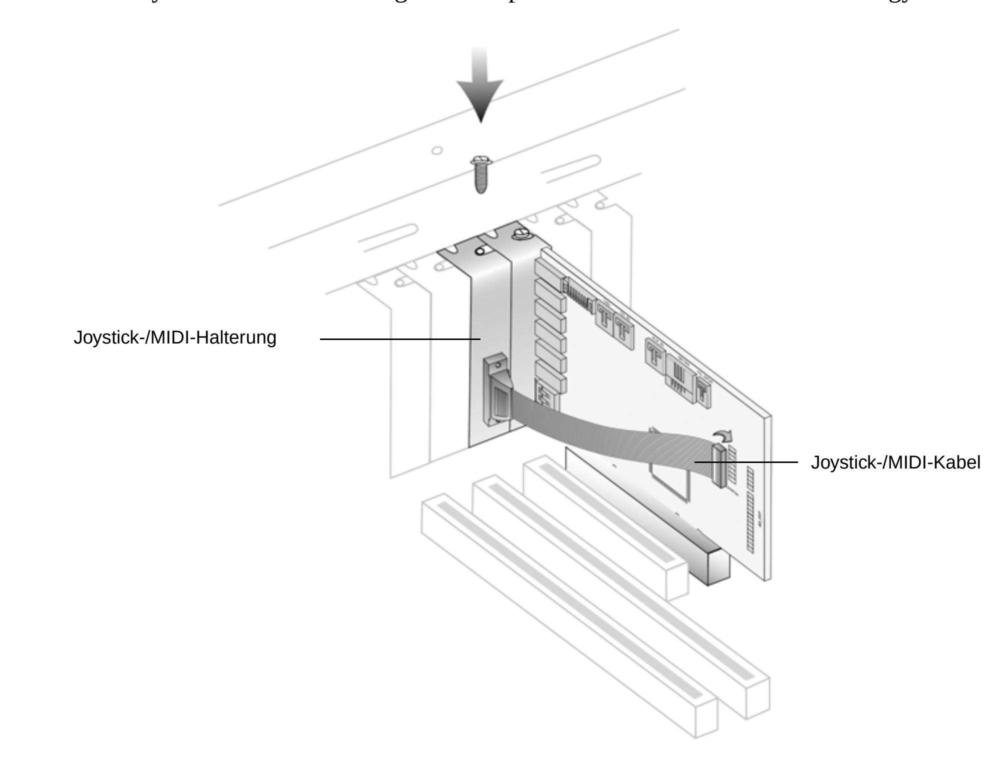


Abbildung 1-12:Befestigen der Audiokarte im Erweiterungssteckplatz



Schritt 6: Kabel an die Sound Blaster Audigy 2-Karte anschließen



Das AD_EXT-Kabel ist NUR für das Audigy 2-Laufwerk vorgesehen. Unter keinen Umständen darf ein konventionelles IDE- oder sonstiges Kabel für das Audigy 2-Laufwerk verwendet werden, da auf diese Weise Kurzschlüsse und dauerhafte Schäden an der Audigy 2-Karte und dem Audigy 2-Laufwerk verursacht werden können. In diesem Fall verlieren Sie sämtliche für das Produkt geltenden Garantieansprüche. Darüber hinaus kann dabei auch Ihr Computer beschädigt werden.

1. Schließen Sie das Joystick-/MIDI-Kabel an den Joystick-/MIDI-Anschluss auf der Sound Blaster Audigy 2-Karte an, wie in Abbildung 1-13 dargestellt.

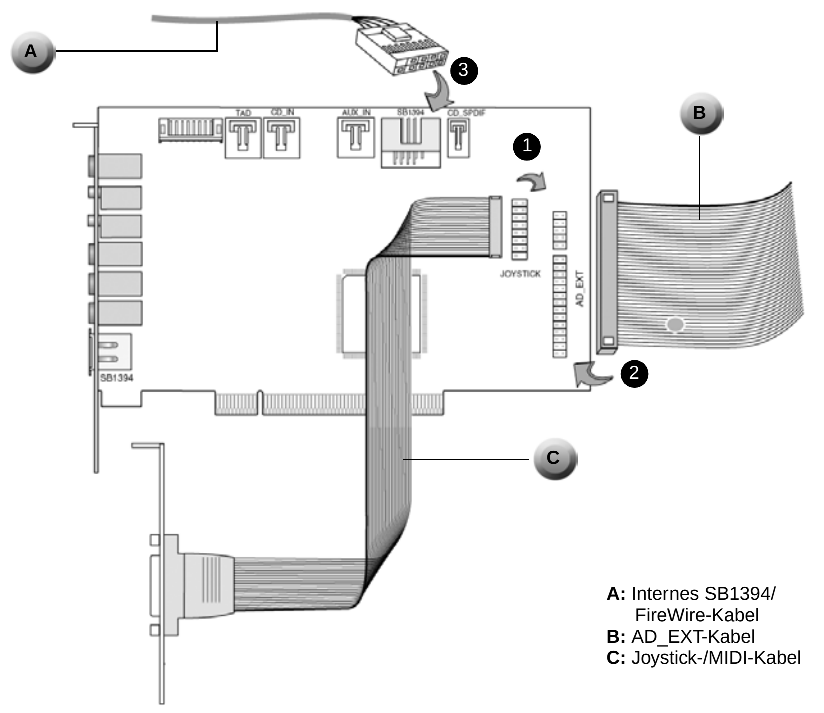


Abbildung 1-13:Anschließen der Kabel an die Sound Blaster Audigy 2-Karte

2. Schließen Sie das AD_EXT-Kabel vom Audigy 2-Kabel an den AD_EXT-Anschluss auf der Sound Blaster Audigy 2-Karte an.
3. Schließen Sie das interne SB1394/FireWire-Kabel vom Audigy 2-Laufwerk an die interne SB1394/ FireWire-Schnittstelle der Sound Blaster Audigy 2-Karte an.





- Wenn die Sound Blaster Audigy 2-Karte sowohl mit dem CD-SPDIF- als auch mit dem CD-Audio-Anschluss eines CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerks verbunden ist, dürfen Sie in Surround Mixer nicht gleichzeitig die Optionen **CD-Audio** und **CD-Digital** aktivieren.
- Bei Verwendung von CDDA werden keine analogen oder digitalen CD-Audiokabel benötigt.
- Bei DVD-Softwareplayern wird der CD-SPDIF-Anschluss nicht verwendet.

Bei analoger CD-Audioausgabe:

- Verbinden Sie das analoge CD-Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem analogen Audioanschluss des CD-ROM-/DVD-ROM-Laufwerks und dem CD_IN-Anschluss der Sound Blaster Audigy 2-Karte (siehe Abbildung 1-14).

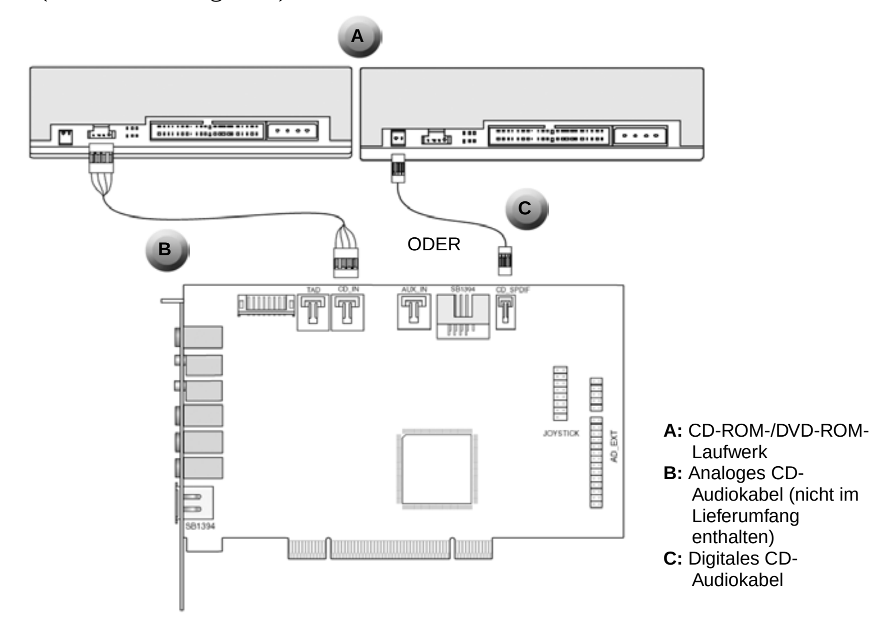


Abbildung 1-14:Anschließen der analogen/digitalen Audiokabel an CD-ROM-/DVD-ROM-Laufwerke

Für digitale CD-Audio-Ausgabe:

- Verbinden Sie das digitale CD-Audiokabel mit dem digitalen Audioanschluss des CD-ROM-/DVD-ROM-Laufwerks und dem CD_SPDIF-Anschluss der Sound Blaster Audigy 2-Karte (siehe Abbildung 1-14).



Schritt 7: Anschließen an die Steckdose

1. Setzen Sie das Rechnergehäuse wieder auf.
2. Stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose, und schalten Sie den Computer ein.

Informationen zum Anschluss der Sound Blaster Audigy 2-Karte an andere Geräte finden Sie unter „Anschließen des Zubehörs“ auf Seite 1-24.

Informationen zur Installation der Treiber und der Software finden Sie unter „Installation der Treiber und Anwendungen“ auf Seite 2-1.



Anschließen des Zubehörs

Sound Blaster Audigy 2 garantiert Ihnen Stunden unvergleichlichen Hörvergnügens. In Abbildung 1-15 wird verdeutlicht, wie zusätzliche Geräte an den Sound Blaster Audigy 2 angeschlossen werden, um Ihr Hörvergnügen zu steigern.



Das AD_EXT-Kabel ist NUR für das Audigy 2-Laufwerk vorgesehen. Unter keinen Umständen darf ein konventionelles IDE- oder sonstiges Kabel für das Audigy 2-Laufwerk verwendet werden, da auf diese Weise Kurzschlüsse und dauerhafte Schäden an der Audigy 2-Karte und dem Audigy 2-Laufwerk verursacht werden können. In diesem Fall verlieren Sie sämtliche für das Produkt geltenden Garantieansprüche. Darüber hinaus kann dabei auch Ihr Computer beschädigt werden.



In der Abbildung können Sie durch Klicken auf die Zahlen eine Beschreibung zu den einzelnen Elementen anzeigen.

9
8
2
1
Line-Out
3
4
7
5
Sound Blaster Audigy 2-Karte
6

Abbildung 1-15:Anschließen anderer Geräte





Klicken Sie hier oder auf eine der Beschreibungen in der Tabelle, um zur zentralen Abbildung zurückzukehren.

Tabelle 3: Beschreibung der Anschlüsse und Geräte

Nummer	Beschreibung
1	**Digital-Out-Buchse** Zum Anschließen von digitalen Lautsprechern, z. B. digitaler Creative Inspire™ 5.1-Lautsprecher und MiniDisc oder DAT über Minibuchse-zu-DIN-Kabel.
2	**Line-In** Zum Anschließen eines Kassettendecks, CD-Players, Synthesizers usw.
3	**Mic-In** Zum Anschließen eines Mikrofons.
4	**Line-Out 1-Buchse** (oben), **Line-Out 2-Buchse** (Mitte) und **Line-Out 3-Buchse** (unten) Zum Anschließen der Eingänge der analogen Sechskanal-Lautsprecher vorn, hinten und Mitte hinten (z. B. bei den Analoglautsprechern Creative 6.1 oder dem Lautsprechersystem von Cambridge SoundWorks).
5	**SB1394/FireWire-Anschluss** Zum Anschließen sämtlicher IEEE 1394-kompatibler Geräte, wie z. B. digitaler Audioplayer von NOMAD, DV-Camcorder, einer Digitalkamera oder einer WebCam.
6	**Joystick-/MIDI-Halterung** Zum Anschließen einer Spielkonsole oder eines MIDI-Gerätes wie BlasterKey.



Tabelle 3: Beschreibung der Anschlüsse und Geräte

Nummer	Beschreibung
7	**AD_EXT** Zum Anschließen an das Audigy 2-Laufwerk.
8	**Analoges CD-Audiokabel** (links) **und Digitales CD-Audiokabel** (rechts)
9	**CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk**



Anschließen von Lautsprecher-systemen

Wenn Sie über ein 5.1-Kanal-Lautsprechersystem verfügen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stereoquellen (wie CD-Audio, MP3, WMA, MIDI und Wave) unter Verwendung der Creative Multi Speaker Surround-Technologie (CMSS) auf 6.1-Kanäle zu erweitern. Für diese Erweiterung müssen Sie die CMSS-Funktion in Creative EAX Console aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe zu Creative EAX Console.

Digitales 4.1- oder 5.1-Lautsprechersystem von Creative oder Cambridge SoundWorks

Sound Blaster Audigy 2-Karte

Analoges 6.1-Kanal-Lautsprechersystem*

A: Analoge Line- und Rear-Eingänge
B: Digital-DIN
C: Minibuchse-zu-DIN-Kabel
D: 6.1-Lautsprecher-Audiokabel
E: Digital-Out-Buchse
F: Line-Out (oben)
Rear-Out (Mitte)
Rear-Center-Out (unten)
G: AD_EXT
Anschluss an das Audigy 2-Laufwerk

*Beispiel: Analoge Creative Inspire 6.1-Lautsprecher





Abbildung 1-16:Anschluss der Sound Blaster Audigy 2-Karte an Lautsprechersysteme



Anschließen externer Geräte



Um Line-Out 3 mit den verfügbaren Kanälen in der Mitte und in der Mitte hinten sowie mit dem Subwoofer zu verbinden, verwenden Sie ein 4-poliges A/V-Digitalvideokabel.



In der Abbildung können Sie durch Klicken auf die Zahlen eine Beschreibung zu den einzelnen Elementen anzeigen.

Dolby Digital-Decoder/-Verstärker

1

2

6

7

8

Sound Blaster Audigy 2-Karte

Diskreter 6-Kanal-Verstärker

3

9

10

bzw

5

4

Weitere Informationen für erfahrene Benutzer:
Wenn Sie die Audiokarte mit dem mittleren und dem Subwoofer-Kanal unter Verwendung eines 3,5-mm-RCA-Kabels (Stereo oder 4-polig) verbinden möchten, schließen Sie die weiße RCA-Buchse an den Eingang des mittleren Kanals und die rote RCA-Buchse an den Subwoofer-Eingang des Verstärkers an.

Abbildung 1-17:Anschließen externer Geräte an die Sound Blaster Audigy 2-Karte





Klicken Sie hier oder auf eine der Beschreibungen in der Tabelle, um zur zentralen Abbildung zurückzukehren.

Tabelle 4: Beschreibung von Abbildung 1-17.

Nummer	Beschreibung
1	**Dolby Digital (AC-3) SPDIF In**
2	**3,5-mm-Kabel (Mono) an RCA**
3	**3,5-mm-Kabel (Stereo) an RCA**
4	**3,5-mm-Kabel (4-polig/stereo) an RCA**
5	**Eingänge für analoge Lautsprecher vorn, hinten und Mitte/Subwoofer**
6	**Digital-Out-Buchse**
7	**Line-Out 1**(oben) **Line-Out 2**(Mitte) **Line-Out 3**(unten)
8	**AD_EXT** Zum Anschließen an das Audigy 2-Laufwerk.
9	**Kanal links/Mitte** (Spitze)
10	**Kanal rechts/Subwoofer**(Ring)



Ausrichtung der Lautsprecher

Wenn Sie sechs Lautsprecher verwenden, stellen Sie diese im Kreis um den Zuhörer herum (siehe Abbildung 1-18) auf. Die Lautsprecher sind dabei auf den Zuhörer gerichtet. Sorgen Sie dafür, dass der Computerbildschirm die vorderen Lautsprecher nicht verdeckt. Sie müssen die relativen Positionen der Lautsprecher wahrscheinlich anpassen, bis Sie das Audio-Erlebnis erhalten, das Ihnen am besten zusagt. Wenn Sie einen Subwoofer besitzen, sollten Sie ihn zur Gewährleistung eines optimales Basserlebnisses in einer Ecke positionieren.

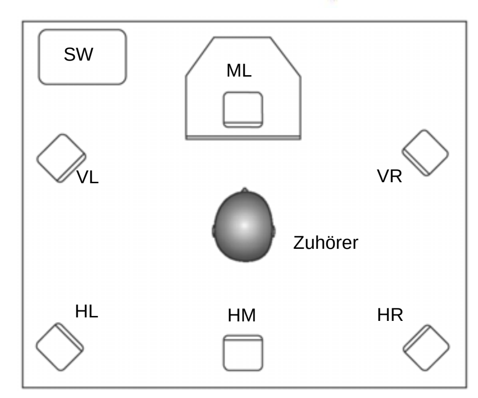


Abbildung 1-18:Empfohlene Ausrichtung der Lautsprecher

VL: Vorderer linker Lautsprecher
ML: Mittlerer Lautsprecher
VR: Vorderer rechter Lautsprecher
HR: Hinterer rechter Lautsprecher
HM: Hinterer mittlerer Lautsprecher
HL: Hinterer linker Lautsprecher
SW: Subwoofer



2 Installation der Software

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Sound Blaster Audigy 2-Platinum-Software installiert wird.



Installation der Software

Installation der Treiber und Anwendungen



- Während der Installation werden Benutzer von Windows 98 SE aufgefordert, die Installations-CD für Windows 98 SE in das CD-ROM-Laufwerk einzulegen. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- Für einige Computer ist die CD für Windows 98 SE eventuell nicht verfügbar. In diesem Fall finden Sie die benötigten Dateien unter **D:\Windows\Options\Cabs** (wobei **D:** das Laufwerk kennzeichnet, auf dem Windows installiert ist).

Bevor Sie Sound Blaster Audigy 2 Platinum verwenden können, müssen Sie die Gerätetreiber und Anwendungen installieren. Führen Sie folgende Anleitungen aus, um diese Treiber und die ausgewählten Software-Anwendungen zu installieren. Die Anleitungen gelten für alle unterstützten Windows-Betriebssysteme.

1. Schalten Sie den Computer ein, nachdem Sie die Sound Blaster Audigy 2-Karte und das Audigy 2-Laufwerk installiert haben. Die Audiokarte und die Gerätetreiber werden von Windows automatisch erkannt.
2. Wenn Sie zur Angabe der Audiotreiber aufgefordert werden, klicken Sie auf **Abbrechen**.
3. Legen Sie die Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 in das CD-ROM-Laufwerk ein.
   Wenn das Laufwerk den AutoPlay-Modus von Windows unterstützt, wird die CD automatisch gestartet. Falls sie nicht automatisch gestartet wird, müssen Sie die entsprechende Funktion des CD-ROM-Laufwerks aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Probleme bei der Installation der Software“ auf Seite B-1.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
5. Starten Sie den Computer bei einer entsprechenden Aufforderung neu.

Wenn Sie die großartigen Spiel-, Musik- und Tonstudiofunktionen der Audiokarte direkt *erleben* möchten, können Sie die Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräsentation“ installieren. Für ein optimales Hörerlebnis benötigen Sie bei dieser Demo hochwertige 5.1/6.1-Lautsprecher. Siehe „Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräs-entation““ auf Seite 2-2.



Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräs-entation“

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräsentation“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.
   Wenn das Laufwerk den AutoPlay-Modus von Windows unterstützt, wird die CD automatisch gestartet. Falls sie nicht automatisch gestartet wird, müssen Sie die entsprechende Funktion des CD-ROM-Laufwerks aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Probleme bei der Installation der Software“ auf Seite B-1.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen und die Demo-Version auszuführen.

Deinstallation und erneute Installation der Anwendungen und Gerätetreiber

Um Probleme zu beheben, Konfigurationen zu ändern oder veraltete Treiber oder Anwendungen zu aktualisieren, müssen in bestimmten Situationen einige oder sogar alle Anwendungen und Gerätetreiber der Audiokarte deinstalliert werden. In den folgenden Anweisungen erfahren Sie, wie Sie dabei unter allen Windows-Betriebssystemen vorgehen.

Schließen Sie zunächst alle Audiokarten-Anwendungen. Anwendungen, die während der Deinstallation ausgeführt werden, können nicht entfernt werden.

Erneute Installation aller Audiotreiber und Anwendungen

Wenn Sie der Meinung sind, dass Audiotreiber und Anwendungen beschädigt wurden, können Sie diese *vollständig* neu installieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (*oder auf die Schaltfläche* **Programme ändern oder entfernen**).
4. Wählen Sie den Eintrag **Sound Blaster Audigy 2** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (*oder* **Ändern/Entfernen**).



5. Aktivieren Sie im Dialogfeld **InstallShield Wizard** das Kontrollkästchen **Reparieren**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.
   Legen Sie, sobald die entsprechende Aufforderung angezeigt wird, die Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 ins CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
7. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

Jetzt können Sie überprüfen, ob die neu installierte Software auf dem Computer ordnungsgemäß ausgeführt wird. Falls dies nicht der Fall ist, folgen Sie den Anweisungen unter „Fehlerbeseitigung und häufig gestellte Fragen“ auf Seite B-1.

Deinstallation aller Audiotreiber und Anwendungen

Vor einer erneuten Installation der Audiotreiber und Anwendungen sollten Sie diese im Interesse einer korrekten Installation zunächst *alle* deinstallieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (*oder auf die Schaltfläche* **Programme ändern oder entfernen**).
4. Wählen Sie den Eintrag **Sound Blaster Audigy 2** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (*oder* **Ändern/Entfernen**).
5. Aktivieren Sie im Dialogfeld **InstallShield Wizard** das Kontrollkästchen **Entfernen**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
7. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

Jetzt können Sie die vorhandenen oder aktualisierten Sound Blaster Audigy 2 Platinum-Gerätetreiber oder Anwendungen installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Installation der Treiber und Anwendungen“ auf Seite 2-1.



Installation/ Deinstallation ausgewählter Audiotreiber oder Anwendungen

Mit den oben erklärten Schrittfolgen können Sie die Gerätetreiber oder Anwendungen vollständig installieren bzw. deinstallieren. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, nur *ausgewählte* Treiber oder Anwendungen zu installieren bzw. zu deinstallieren.

Wenn Sie einen ausgewählten Audiotreiber oder eine ausgewählte Anwendung installieren oder deinstallieren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (*oder auf die Schaltfläche* **Programme ändern oder entfernen**).
4. Wählen Sie den Eintrag **Sound Blaster Audigy 2** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (*oder* **Ändern/Entfernen**).
5. Aktivieren Sie im Dialogfeld **InstallShield Wizard** das Kontrollkästchen **Ändern**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.
6. Deaktivieren Sie per Mausklick das Kontrollkästchen der Anwendung, die deinstalliert werden soll. Wenn eine Anwendung installiert werden soll, müssen Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
   Legen Sie, sobald die entsprechende Aufforderung angezeigt wird, die Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 ins CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
8. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

Um in Creative MediaSource eine ausgewählte Komponente zu deinstallieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (*oder auf die Schaltfläche* **Programme ändern oder entfernen**).



4. Wählen Sie den Eintrag **Creative MediaSource**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (*oder* **Ändern/Entfernen**).
5. Deaktivieren Sie per Mausklick das Kontrollkästchen der Anwendung, die deinstalliert werden soll.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
7. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

Aktualisieren von Windows 2000 (Service Pack 2)

Windows 2000 bietet jetzt eine bessere Unterstützung der AC-3 SPDIF-Ausgabe (Nicht-PCM durch waveOut) für DVD-Anzeigesoftware. Klicken Sie unten auf die Verknüpfung der Website, um Windows 2000 Service Pack 2 herunterzuladen und damit die entsprechende Unterstützung zu nutzen sowie sonstige Probleme im Betriebssystem Windows 2000 zu beheben.

http://www.microsoft.com

Aktualisieren von Windows 98 SE

Installation des Digital Video-Updates

Wenn Sie aktuell eine Laufzeitversion von DirectX 8.0 oder 8.0a verwenden, installieren Sie das neueste Update dieser Anwendung. (Benutzer von DirectX 8.1 benötigen das Update nicht.)

Die Aktualisierung bietet Benutzern von 1394 Digital Video-Geräten PAL-Unterstützung und eine verbesserte Geräteunterstützung. Dies gilt für Windows 98 SE- und Windows 2000-Systeme. Das Betriebssystem Windows Me wird ebenfalls geringfügig verbessert. Wenn Sie das Update verwenden möchten, rufen Sie die folgende Website auf:

http://www.microsoft.com



3 Verwenden der Audigy 2-Software

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die im Lieferumfang der Audiokarte enthaltene Software zur Steuerung und Leistungsoptimierung der Kartenfunktionen verwenden.



Verwenden der Audigy 2-Software

Creative Sound Blaster Audigy 2-Anwendungen



Die Anwendungen, die zusammen mit Sound Blaster Audigy 2 geliefert werden, können von den hier beschriebenen abweichen. Sound Blaster Audigy 2 kann auch mit Anwendungen von Drittanbietern vertrieben werden.

Die folgende Software wurde entwickelt, um Ihnen den Zugriff auf grundlegende und erweiterte Funktionen Ihrer Audiokarte zu ermöglichen. Damit Sie die vielseitigen Funktionen von Sound Blaster Audigy 2 im vollen Umfang nutzen können, sollten Sie sich zunächst eingehend mit den Funktionen dieser Software vertraut machen.

Demos: Überblick über die Funktionen von Sound Blaster Audigy 2

❑ Creative Sound Blaster Audigy 2-Demo „Erste Schritte“
❑ Creative Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräsentation“
❑ SoundFont Showcase

Einführung in die Sound Blaster Audigy 2-Software

❑ Creative MediaSource Go!
❑ Creative MediaSource Go! Launcher
❑ Creative MediaSource Player
❑ Creative MediaSource Organizer
❑ Creative MediaSource DVD-Audio Player
❑ Creative MediaSource EAX Console
❑ Creative Surround Mixer
❑ Creative Speaker Calibrator
❑ Creative-Speaker Settings
❑ Creative MiniDisc Center
❑ Creative SoundFont-Bank-Manager
❑ Creative Audio Stream Recorder 2
❑ Creative Wave Studio

Dienstprogramme zur Diagnose und Fehlerbehebung

❑ Creative Diagnostics
❑ Creative-Speaker Settings



Demos

Zur Demonstration der grundlegenden und erweiterten Funktionen der Sound Blaster Audigy 2-Karte wurden dem Softwarepaket auch drei Demo-Pakete beigefügt. Spielen Sie jedes dieser Demo-Pakete nach Möglichkeit mindestens ein Mal ab, um sich einen hinreichenden Überblick über die Funktionen Ihrer Karte zu verschaffen.

Sound Blaster Audigy 2 Getting Started-Demo

Dieses Demo-Paket eignet sich sehr gut für den Einstieg in die Sound Blaster Audigy 2-Software. „Getting Started“ umfasst verschiedene interaktive und informative Demos, in denen unterschiedliche Aspekte von Sound Blaster Audigy 2 beleuchtet werden: die Wiedergabe von digitaler Musik, digitalen Spielen bzw. Filmen, das Anschließen von Lautsprechern und die Ausführung bestimmter Aufgaben.

Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräsentation“

Die Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräsentation“ bietet Ihnen eine *erlebnisreiche* Einführung in die hervorragenden Spiel-, Musik- und Tonstudiofunktionen Ihrer Audiokarte.

Lernen Sie die aufregenden Funktionen der neuen Sound Blaster Audigy 2-Karte näher kennen:

- **DVD-Audio-Wiedergabe:** Erfahren Sie mehr über das neue, hochauflösende Musikformat, und bilden Sie sich anhand eines abgespielten DVD-Audio-Clips eine eigene Meinung über die Klangunterschiede.
- **EAX ADVANCED HD-Technologien:** Erleben Sie auf einer Reise durch eine faszinierende dreidimensionale Welt die komplexen Audio-Effekte für mehrere Umgebungen. Diese Demoversion eignet sich besonders gut, um die neuen EAX ADVANCED HD-Technologien, wie Environment Panning, Environment Reflection und Environment Morphing, näher kennen zu lernen. Wenn Sie die Szenen mit und ohne EAX ADVANCED HD miteinander vergleichen, werden Sie verstehen, weshalb immer mehr Spielehersteller für die Schaffung optimaler Klangerlebnisse auf EAX ADVANCED HD-Verfahren zurückgreifen.
- **Dolby Digital Surround EX-Unterstützung:** Genießen Sie eine THX-Audiodemonstration mit einem zusätzlichen Rear-Kanal (hinten Mitte), durch den ein satterer und konsistenterer Surround-Effekt erzielt wird als bei Systemen mit lediglich zwei Rear-Kanälen.

Hinweis: Die Sound Blaster Audigy 2-Funktionsdemonstration kann von der entsprechenden Demo-CD installiert werden, die im Lieferumfang des Pakets enthalten war. Allerdings kann die Demo nur ausgeführt werden, wenn zuvor eine Sound Blaster Audigy 2-Karte installiert ist, da die Software für die Demonstration die Hardware-Optionen der Karte benötigt.



SoundFont Showcase

SoundFont Showcase enthält eine breite und umfassende Palette herunterladbarer SoundFont-Demos von Unternehmen wie Sonic Implants und Voice Crystal. Hierbei können Sie auch lernen, wie Sie eigene SoundFont-Banken erstellen und verwalten.

Weitere Informationen zu SoundFont Showcase und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Einführung in die Sound Blaster Audigy 2-Software

In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise durch den Hauptteil der Sound Blaster Audigy 2-Software geführt, damit Sie die vielseitigen und leistungsfähigen Funktionen von Sound Blaster Audigy 2 in vollem Umfang nutzen können.

Creative MediaSource Go!

Creative MediaSource Go! ist ein geeigneter Einstiegspunkt für die Arbeit mit Sound Blaster Audigy 2. Das gilt nicht nur für Creative MediaSource-Komponenten, sondern auch für Ihre eigenen, häufig verwendeten Anwendungen. Wenn Sie für Ihre wichtigsten Anwendungen Verknüpfungen auf dem Desktop eingerichtet haben, können Sie diese an einem zentralen Punkt ablegen – in Creative MediaSource Go!

Zum Starten von Creative MediaSource Go! verwenden Sie die Schaltfläche **Creative MediaSource Go! Launcher**. Daraufhin wird Creative MediaSource Go! in Form einer kleinen Profilleiste auf Ihrem Desktop angezeigt. Wenn Sie in dieser Leiste auf eine Schaltfläche klicken, wird die Leiste in horizontaler Richtung zu einer Shortcut-Leiste erweitert. Creative MediaSource Go! Launcher enthält Symbole, über die die einzelnen MediaSource-Module zur Steuerung von Sound Blaster Audigy 2 gestartet werden können. Darüber hinaus können Sie Creative MediaSource Go! auch eigene Verknüpfungen hinzufügen.

Weitere Informationen zu Creative MediaSource Go! und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.



Creative MediaSource Go! Launcher

Creative MediaSource Go! Launcher bietet, ähnlich wie das Windows-Startmenü, einen zentralen Zugriffspunkt für alle Software-Programme, die Sie zur Steuerung und Anpassung von Sound Blaster Audigy 2 benötigen.

Creative MediaSource Go! Launcher umfasst vier Registerkarten: **Programme**, **Produkteinstellungen**, **Produktunterstützung** und **Begleitprodukte**.

- Auf der Registerkarte **Programme** befinden sich Verknüpfungen für die Sound Blaster Audigy 2-Anwendungen. Hier können Sie auch eigene Verknüpfungen für den Zugriff auf andere Anwendungen hinzufügen.
- Die Registerkarte **Produkteinstellungen** enthält Verknüpfungen zu besonderen Programmen, die bei der Änderung der Hardware-Einstellungen für Sound Blaster Audigy 2 zum Einsatz kommen.
- Auf der Registerkarte **Produktunterstützung** finden Sie Diagnose-Software, Informationen über Produktaktualisierungen, Produktregistrierungsformulare, Demo-Software sowie nützliche Dokumentationen wie Einführungshandbücher.
- **Mithilfe der Optionen auf der Registerkarte Begleitprodukte** können Informationen zu anderen Produkten und Anwendungen von Creative angezeigt werden.

Weitere Informationen zu Creative MediaSource Go! Launcher und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative MediaSource Player

Für multimediale Unterhaltung und Musik benötigen Sie lediglich die Creative MediaSource Player-Software. Im Gegensatz zu anderen Media-Playern wurde Creative MediaSource Player so entwickelt, dass auf die Funktionen der Sound Blaster Audigy 2-Karte zugegriffen werden kann. Daraus ergeben sich für Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Wiedergabe von Musik- und Multimedia-Dateien: MP3, WAV, WMA, NVF, MLP, Video CD usw.
- Verbesserte Wiedergabe von einfacher Musik durch Surround-Effekte mit EAX
- Verschiedene Audio-Wiedergabegeschwindigkeiten ohne die Gefahr von Verzerrungen (Zeitskalierung)
- Gleichlaute Wiedergabe mehrerer, in unterschiedlicher Lautstärke aufgenommener Titel mithilfe der automatischen Lautstärkeregelung



- ❑ Wechseln Sie mit einem einfachen Mausklick zwischen Creative MediaSource Organizer und Creative MediaSource Player.
- ❑ Mit dem integrierten Creative MediaSource Recorder können Sie Audioaufnahmen erstellen (siehe den nachstehenden Abschnitt).

Mehrkanalaufnahmen mit der Funktion „Was Sie hören“

Mit Hilfe von Creative MediaSource Recorder können Sie von einer beliebigen durch die Sound Blaster Audigy 2-Karte verarbeitete Audioquelle Audioaufnahmen mit bis zu 24 Bit/96 kHz erstellen. Durch den mehrkanalfähigen Was-Sie-hören-Aufnahmemodus kann das Audiosignal direkt von der analogen 6.1-Kanal-Lautsprecherausgabe abgenommen werden, ohne dass Kabel mit den Line Out-Anschlüssen verbunden werden müssen. Dabei können neben Film- und Spielesound im Surround-Format auch Audioinhalte aufgenommen werden, die durch CMSS- und EAX-Effekte nachbearbeitet oder optimiert wurden. Weitere Informationen und detaillierte Angaben zur Verwendung von Creative MediaSource Player und Recorder finden Sie in der entsprechenden Onlinehilfe.

Für den Wechsel zwischen Creative MediaSource Organizer und Creative MediaSource Player genügt ein einfacher Mausklick. Weitere Informationen zu Creative MediaSource Player und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative MediaSource Organizer

Das Verwalten einer umfangreichen Sammlung von Audio-CDs und MP3-Dateien kann durchaus problematisch sein. Mit Creative MediaSource Organizer sind Sie in der Lage, die benötigte Aufnahme schnell und einfach zu finden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahme auf Ihrer Festplatte oder einem externen Speichermedium gespeichert ist. Im Folgenden sind verschiedene Aufgaben aufgelistet, die Sie mit Creative MediaSource Organizer ausführen können.

Suchen und Verwalten von Titeln

Creative MediaSource Organizer durchsucht Ihre Festplatte und versucht, eine Datenbank mit den verfügbaren Titeln als so genannte PC-Musikbibliothek zu kompilieren. Sobald Sie über eine solche Bibliothek verfügen, können Sie die enthaltenen Einträge sortieren und nach Titeln suchen. Dank einer hoch entwickelten Engine und der Verwendung von drei Suchfeldern (Künstler, Genre und Album) sind sehr schnelle Suchvorgänge möglich.

Nachdem Sie die benötigten Titel gefunden haben, können Sie **Wiedergabelisten** erstellen, damit die



Titel automatisch in der gewünschten Reihenfolge abgespielt werden. Mithilfe von **ID3**-Tags können außerdem zusätzliche Informationen zu MP3-Aufnahmen eingegeben und bearbeitet werden.

Aktualisierung der Musikdatenbank

Wenn Titel auf Ihrem Computer oder anderen Speichermedien hinzugefügt oder von dort gelöscht werden, müssen diese Änderungen auch in der **PC-Musikbibliothek** berücksichtigt werden. Media Sniffer überwacht bestimmte Ordner auf Ihrer Festplatte, damit Dateiänderungen sofort erkannt werden und die PC-Musikbibliothek entsprechend aktualisiert wird.

Übertragen von Titeln

NOMAD-Benutzer haben die Möglichkeit, Musikdateien mit Creative MediaSource Organizer zwischen dem Computer und anderen kompatiblen Geräten zu übertragen.

Automatische Wiedergabe multimedialer Inhalte

Mit Media Detector können Benutzer von den unterschiedlichen internen oder externen Medien aus problemlos auf multimediale Inhalte zugreifen. Für die Wiedergabe unterschiedlicher Dateitypen ist es nicht erforderlich, mehrere Anwendungen zu starten.

Media Detector erkennt automatisch, ob CDs oder VCDs eingelegt bzw. externe Geräte wie die NOMAD Jukebox oder NOMAD MP3-Player angeschlossen wurden. Sobald der entsprechende Typ erkannt wurde, wird der Inhalt auf dem Medium automatisch, d. h. ohne Benutzereingriff, wiedergegeben.

Extrahieren und Konvertieren von Titeln

Beim Speichern von mehreren hundert Titeln auf Ihrem Computer wird viel Festplattenspeicher belegt. WAV-Dateien und Titel von Audio-CDs können bis zu 50 MB pro Titel beanspruchen. Um die Belegung des Festplattenspeichers zu reduzieren, können Sie die Titel von Audio-CDs in kleinere MP3-Dateien mit einer Größe von 4–5 MB konvertieren. Mit dem im Creative MediaSource Organizer integrierten Modul **Jetzt auslesen** können Sie Titel von Audio-CDs extrahieren und ins MP3- oder WMA-Format (Bitraten von 320 bzw. 160 Kbit/s) konvertieren.

Damit Sie die Titelinformationen der ausgelesenen Audio-CD-Titel nicht manuell eingeben müssen, können Sie Ihren Computer durch eine Funktion mit der Bezeichnung **CDDB** (Service von Gracenote) mit dem Internet verbinden und die Titelnamen sowie alle weiteren wichtigen Titelinformationen automatisch abrufen.



Speichern von Musik auf wiederbeschreibbaren CDs

Wenn Sie einen CD-Brenner haben, können Sie den durch Musik belegten Festplattenspeicherplatz auf Ihrem Computer auch reduzieren, indem Sie die Audio-Titel auf CD-Rs oder CD-RWs aufnehmen. Diese CDs lassen sich dann auf den meisten marktüblichen HiFi-Geräten abspielen. Mit dem Modul **CD brennen** in Creative MediaSource Organizer können Sie aus WAV-, MP3- und WMA-Dateien eigene MP3-CDs erstellen. Darüber hinaus können Sie für Ihre CDs mit der Funktion **CD brennen** passende CD-Covers und Begleittexte gestalten, erstellen und drucken.

Weitere Informationen zu Creative MediaSource Organizer und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative MediaSource DVD-Audio Player

Mit dieser Anwendung können Sie DVD-Audio-Disks (die hochwertigsten Audio-Aufnahmen, die aktuell auf dem Markt sind) wiedergeben. Auf diese Weise erleben Sie Mehrkanal-Surround-Sound mit einer Auflösung von 24 Bit/96 kHz und Musik bzw. Stereoaufnahmen mit einer Auslösung von bis zu 24 Bit/ 192 kHz. Voraussetzung ist ein DVD-ROM-Laufwerk mit mindestens sechsfacher Geschwindigkeit und Windows 2000 SP2/Windows XP SP1.

Creative EAX Console

Mit Creative EAX Console können Sie das Effektmodul des Audigy 2-Prozessors konfigurieren.

Die Anwendung verspricht Sounds, die so lebensecht sind, dass Sie sie beinahe sehen können! Es ist das erste System für Computer, mit dem sich realistische, interaktive Audioerlebnisse in Spiel-, Musik- und anderen Audioanwendungen nachstellen und integrieren lassen. Mit diesen Audioeffekten wird Ihr Computer besser als ein Heimkino, denn der Sound wirkt so lebendig, dass er in Ihrer Vorstellung beinahe sichtbar wird. Die Effekte gehen weit über den heutigen Surround-Sound und 3D-Audio hinaus: Es wird eine Umgebung modelliert, die Raumgröße, akustische Eigenschaften, Nachhall, Echo und viele weitere Effekte berücksichtigt und so ein höchst realistisches Hörerlebnis entstehen lässt.

Creative EAX Console hat vier Bestandteile: **Audio-Effekte**, **CMSS 3D**, **Audio-Cleanup** und **Zeitskalierung**.

Audio-Effekte: Verarbeiten von Umgebungs-Sounds

In **Audio-Effekte** entscheiden Sie selbst, wie die verschiedensten einfachen Zweikanal-Sounds verbessert werden sollen.



- Mit **Erweiterter EQ** können Sie die niedrigen, mittleren oder hohen Sound-Frequenzbereiche gemäß den Eigenschaften Ihrer Anlage und entsprechend Ihren Vorstellungen verstärken oder herunterregeln. Dabei können Sie durch Voreinstellungen, wie Jazz oder Rock, die von Ihnen bevorzugten Audio-Merkmale zum Einsatz bringen.
- Mit den **Spezialeffekten** können Sie Sounds durch vorprogrammierte Algorithmen verändern. Auf diese Weise können Sie beispielsweise männliche Stimmen in weibliche oder menschliche Stimmen in eine Schlumpfstimme verwandeln. Der Spaß ist in jedem Falle garantiert, vor allem wenn Sie im Internet chatten!
- Mithilfe der **Studio-Effekte** können Sie einer E-Gitarre oder einem anderen Musikinstrument standardmäßige Verzerrungs-, Nachhall-, Verzögerungs- und Chorus-Effekte zuweisen.
- **Umgebungseffekte** bieten die Möglichkeit, typische akustische Umgebungen, wie Stadien, Konzerthallen oder Jazzclubs, zu simulieren. Wenn Sie beispielsweise den Effekt **Konzerthalle** auswählen, können Sie der Musik durch das charakteristische Echo und den Nachhall denselben Klang verleihen, der in einer Konzerthalle erzeugt würde. Durch die unterschiedlichen Einstellungen können Sie Art, Intensität und andere Eigenschaften des Effekts ändern. Wenn die hinteren Lautsprecher an Ihren Computer angeschlossen sind, wird der Klang mit EAX so täuschend echt simuliert, dass Sie meinen werden, Ihr Zimmer habe sich in eine Konzerthalle oder einen Jazzclub verwandelt. Je mehr Lautsprecher angeschlossen sind, umso perfekter wird der EAX-Klang. Dabei werden bis zu sechs Lautsprecher und ein Subwoofer unterstützt.
- Mit **Karaoke-Effekten** können Sänger ihrer Stimme ein Echo hinzufügen, sodass die Stimme voller wirkt. Außerdem kann die Tonlage der Musik an die individuelle Stimmlage angepasst werden.

CMSS 3D: Simulieren des Umgebungs-Sounds

Mit Creative MultiSpeaker Surround (CMSS) 3D haben Sie selbst bei einem einfachen Zweikanal-Sound (linker und rechter Stereoausgang) aus zwei Lautsprechern den Eindruck eines Surround-Sounds. Benutzer mit 5.1- oder 6.1-Mehrkanal-Lautsprechersystemen können den Surround-Sound mit CMSS auch bei einfacher Stereoausgabe simulieren. Diese Möglichkeit eignet sich vor allem für die Wiedergabe von DVDs und VCDs, da dort nur Stereo-Soundtracks enthalten sind.



Für die Verbesserung der Mehrkanal-Wiedergabequalität verwenden Sie bei 4/4.1-, 5.1- oder 6.1-Lautsprechersystemen CMSS und bei Filmen CMSS2.
Hinweis: Bei 4/4.1-Lautsprechersystemen wird die Audio-Ausgabe für den Subwoofer durch das Lautsprechersystem verarbeitet.

Audio-Cleanup: Entfernen von Rauschen und Verzerrungen

Mit **Audio-Cleanup** können Sie bei vorab oder in Echtzeit aufgenommenen Audio-Daten Rauschen, Knacken und andere Geräusche entfernen. Wenn Sie beispielsweise Musik von alten Vinyl-Schallplatten aufnehmen, können Sie die Knackgeräusche mit der Cleanup-Funktion herausfiltern. Das **Klick-Meter** zeigt an, wann die Cleanup-Funktion während der Aufnahme aktiviert wird und wie oft ein Knacken entfernt wurde.

Zeitskalierung: Verändern der Wiedergabegeschwindigkeit

Mit dieser Option können z. B. Karaoke-Fans oder Musiker Titel langsamer (oder schneller) abspielen, um die Worte besser verstehen zu können oder den Titel zu begleiten. Normalerweise ändert sich bei Änderung der Geschwindigkeit auch die Tonlage des Titels. Mit der Funktion **Zeitskalierung** in Sound Blaster Audigy 2 wird die Tonlage des Titels jedoch auch bei veränderter Wiedergabegeschwindigkeit beibehalten.

Weitere Informationen zu EAX ADVANCED HD und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe von Creative EAX.

Creative Surround Mixer

Mit Creative Surround Mixer wählen Sie das Gerät aus, das für die Wiedergabe bzw. Aufnahme verwendet werden soll. Zur Auswahl stehen hierbei der **einfache** und der **erweiterte** Modus, zwischen denen Sie durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche wechseln können.

Im einfachen Modus können Sie folgende Schritte ausführen:
- ❑ Mischen von Sounds unterschiedlicher Audioeingabequellen bei der Wiedergabe bzw. Aufnahme
- ❑ Regeln von Lautstärke, Bass und Höhen

Im erweiterten Modus können Sie folgende Schritte ausführen:
- ❑ Regeln der Balance und des Lautstärkeverhältnisses zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern (Fader)



- Einstellen der relativen Lautstärkestufen zwischen dem vorderen mittleren, dem hinteren mittleren und dem Subwoofer-Lautsprecher (falls vorhanden)

Weitere Informationen zu Creative Surround Mixer und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative-Speaker Settings

Creative-Speaker Settings ist die Hauptanwendung, mit der Sie die folgenden Aufgaben ausführen können:

- Kennzeichnung der Anzahl und Konfiguration der zu verwendenden Lautsprecher
- Testen der Lautsprecher
- Aktivieren bzw. Deaktivieren der digitalen Ausgabe
- Verwaltung der Bass-Ausgabe durch Auswahl der Subwoofer-Überschneidungsfrequenz und -lautstärke

Creative Speaker Calibrator

Mit Creative Speaker Calibrator können Sie die Lautsprechereinstellungen und deren Position optimieren, um einen besseren Surround-Sound bzw. bessere Sound-Effekte für Spiele zu erhalten.

Creative MiniDisc Center

Mit Creative MiniDisc Center haben Sie die Möglichkeit, auf CDs oder in anderen unterstützten Audio-Formaten gespeicherte Titel abzuspielen und Titel auf DAT-Geräten (Digital Audio Tape), MD-Rekordern (MiniDisc) oder anderen digitalen Rekordern aufzunehmen.

Mit Creative MiniDisc Center können Sie

- Ein Album Ihrer Lieblingslieder erstellen, die jeweils unterschiedliche Audioformate haben können
- Automatisch zwischen jedem Stück eine vordefinierte Pause einfügen
- Ihr persönliches Album abspielen und es auf einem MD-Rekorder aufnehmen.

Weitere Informationen zu Creative MiniDisc Center und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.



Creative SoundFont-Bank-Manager

Mit Creative SoundFont-Bank-Manager können Sie bei Veranstaltungen problemlos zwischen mehreren SoundFont-Banken umschalten. Das Modul wurde so konzipiert, dass die Benutzer schnell verschiedene Voreinstellungen anhören, MIDI-Geräte neu einstellen und die verschiedenen im Arbeitsspeicher ihres Computers befindlichen SoundFont-Banken erstellen, ändern und speichern können. Mit Creative SoundFont-Bank-Manager können auf Midi-Kanal 10 auch Drumkits ein- und ausgeschaltet werden.

Zur Ausgabe der Voreinstellungen der SoundFont-Banken bzw. der mit MIDI-Geräten erzeugten Noten steht dem Benutzer ein virtuelles Keyboard zur Verfügung, das über die Tastatur oder mit der Maustaste bedient werden kann. Für die Verarbeitung der Voreinstellungen in den SoundFont-Banken verwenden Sie das Programm Vienna SoundFont Studio, das unter „http://www.SoundFont.com“ heruntergeladen werden kann.

Um Ihre MIDI-Banken und -Instrumente anzuhören, können Sie externe MIDI-Eingabegeräte verwenden. Dazu schließen Sie zunächst ein MIDI-Eingabegerät an Ihre Audiokarte an und wählen dieses Gerät anschließend in Creative SoundFont-Bank-Manager aus.. Sobald Sie etwas vertrauter im Umgang mit der SoundFont-Technologie sind, werden Sie von den Möglichkeiten des Sound-Designs begeistert sein.

Weitere Informationen zu Creative SoundFont-Bank-Manager und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative Audio Stream Recorder 2

Um einen Titel im Internet anhören zu können, müssen Sie normalerweise zuerst die gesamte Datei auf Ihre Festplatte laden.

Internetradiostationen bieten jedoch den Vorteil, diesen Vorgang für Sie zu vereinfachen: Durch die Integration einer speziellen Streaming-Technologie können Musikdaten als Audiostream **direkt** zu Ihrer Audio-Karte geleitet werden, *sodass der permanente Festplattenspeicher nicht beansprucht wird*. Der Titel wird abgespielt, sobald die ersten Daten des Streams bei Ihrer Audio-Karte eintreffen. Der Nachteil dieses Verfahrens besteht darin, dass die Musik nicht auf der Festplatte gespeichert und somit später nicht wiederverwendet werden kann.

Zur Behebung dieses Problems wurde Audio Stream Recorder 2 (ASR2) entwickelt. Mit dieser Software können Sie Audiostreams als standardmäßige MP3- oder WMA-Dateien auf der Festplatte speichern.



Wenn Sie ASR2 verwenden möchten, müssen Sie es auf die vordefinierte Liste Ihrer Radiostationen setzen. Um die Musik auf der Festplatte zu speichern, klicken Sie auf die rote Aufnahmeschaltfläche, oder verwenden Sie die Funktion **Zeitplan**, um den Computer für die unbeaufsichtigte Aufnahme von Musik-Streams zu programmieren. Mit ASR2 können Sie ausgewählte Radiostationen auch live hören, indem Sie auf die blaue Wiedergabeschaltfläche klicken.

Weitere Informationen zu Creative Audio Stream Recorder 2 und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative Wave Studio

Creative Wave Studio ist ein Programm für die Bearbeitung von Sound-Dateien. Die Anwendung unterstützt häufig verwendete Formate wie WAV und AIFF. Mit Wave Studio können Sie Dateien in andere Dateiformate konvertieren und einzelne Abschnitte von Sounds bearbeiten. Ferner können Sie Ein- und Ausblend-Effekte anwenden sowie zwei oder mehr Titel in einer Datei ineinander übergehen lassen.

Weitere Informationen zu Creative Recorder und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Dienstprogramme zur Diagnose und Fehlerbehebung

Creative Diagnostics

Verwenden Sie Creative Diagnostics, um die Wave-, MIDI- bzw. CD-Wiedergabe, die Aufnahmefunktion sowie die Lautsprecher schnell und direkt zu testen. Weitere Informationen zu Creative Diagnostics und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative-Speaker Settings

Creative-Speaker Settings ist die Hauptanwendung für die Verwaltung der Lautsprecher und die Behebung von Problemen, die im Zusammenhang mit der Konfiguration der Lautsprecher auftreten können. Siehe „Creative-Speaker Settings“ auf Seite 3-10.



A Allgemeine technische Daten

Dieser Abschnitt enthält die technischen Daten für die Sound Blaster Audigy 2-Karte, die Joystick-/MIDI-Halterung und das Audigy 2-Laufwerk.



Allgemeine technische Daten

Dieser Abschnitt enthält die technischen Daten für die Sound Blaster Audigy 2-Karte, die Joystick-/ MIDI-Halterung und das Audigy 2-Laufwerk.

Merkmale

PCI-Bus-Mastering

- ❑ Kompatibel mit der PCI-Spezifikation Version 2.1
- ❑ Bus-Mastering reduziert die Reaktionszeit und verbessert die Systemleistung

Audigy-Prozessor

- ❑ Erweiterte, hardwaretechnisch beschleunigte Verarbeitung von digitalen Effekten
- ❑ Digitale Verarbeitung (32 Bit) mit einem 192-dB-Aussteuerbereich
- ❑ Patentierte 8-Punkt-Interpolation, die Verzerrungen auf ein nicht hörbares Niveau reduziert
- ❑ 64-stimmiger Hardware-Wavetable-Synthesizer
- ❑ Professionelles digitales Mischen und Equalizer
- ❑ SoundFont-Bank kann in unbegrenzter Größe dem Hostspeicher zugeordnet werden (Begrenzung nur durch den verfügbaren Systemspeicher)

Hochwertiger Audiopfad

- ❑ Mischt analoge Quellen wie CD-Audio, Line-In, Auxiliary, Anrufbeantworter- und PC-Lautsprecher, Mikrofon-Anschluss über AC’97 Codec mit internen digitalen Quellen
- ❑ Wiedergabe von 64 Audiokanälen, jeweils mit arbiträrer Abtastrate
- ❑ 32-Bit-Mischung aller digitalen Quellen im digitalen Mixer der Audigy 2-Karte
- ❑ 24-Bit-A/D-Umwandlung von Analogeingabe mit 96-kHz-Abtastrate
- ❑ 24-Bit-D/A-Umwandlung von digitalen Quellen mit 96-kHz-Abtastrate in eine analoge 6.1-Lautsprecherausgabe
- ❑ 24-Bit-D/A-Umwandlung von digitalen Stereoquellen mit 192-kHz-Abtastrate in eine Stereo-Ausgabe



- 16- bis 24-Bit-Abtastraten bei Aufnahme: 8; 11,025; 16; 22,05; 24; 32; 44,1; 48 und 96 kHz

Professionelle digitale Audioverarbeitung

- Unterstützt SPDIF-Format (Sony/Philips Digital Interface) mit einer Qualität von bis zu 24 Bit/ 96 kHz.
- SPDIF-Ausgabe mit max. 24-Bit-Auflösung bei einer wählbaren Abtastrate von 48 oder 96 kHz **Hinweis:** Die SPDIF-Ausgabe steht bei der Wiedergabe geschützter digitaler Audioinhalte, die mit der DRM-Technologie (Digital Rights Management) erstellt wurden, nicht zur Verfügung.
- Wählbare 6-Kanal-SPDIF-Ausgabe für entsprechende digitale Lautsprechersysteme
- Softwareumschaltung von SPDIF-Eingabe auf Ausgabe (Bypass) zur Minimierung von Kabelverbindungen
- Mehrspuraufnahmen geringer Latenz mit ASIO-Unterstützung

Flexible Mixersteuerung

- Software-Wiedergabesteuerung für CD-Audio, Line-In, Aux, TAD, PC-Lautsprecher, Mikrofoneingang, Wave-/DirectSound-Gerät, MIDI-Gerät und CD-Digital (CD-SPDIF)
- Software-Aufnahmesteuerung für analogen Mix (Summe von CD-Audio, Line-In, Aux, TAD, PC-Lautsprecher), Mikrofoneingang, Wave-/DirectSound-Gerät, MIDI-Gerät und CD-Digital (CD-SPDIF)
- Auswählbare Eingangsquelle oder Mischen verschiedener Audioquellen für die Aufnahme
- Justierbare Hauptlautstärkeregelung
- Getrennte Bass- und Höhenregelung
- Regelung der Balance für vordere und hintere Lautsprecher
- Stummschaltung und Schwenksteuerung für Mixerquellen

THX Zertifizierung

- Die mit der prestigeträchtigen THX®-Multimedia-Zertifizierung ausgezeichnete Sound Blaster Audigy 2 ist die erste Wahl für alle PC-Audiophilen, denen es um optimale Musik- und Filmerlebnisse geht.

Dolby Digital (AC-3)-Dekodierung

- Dekodierung von Dolby Digital Surround EX als 6.1-Kanäle, 5.1-Kanäle oder durchgangskomprimierten SPDIF-Bitstrom für einen externen Dekoder



- Bass-Umleitung: Erweiterung der Bass-Ausgabe an den Subwoofer für kleine Satellitenboxen
- Überschneidungsfrequenz (10–200 Hz): für eigenständige Subwoofer einstellbar auf gewünschten Basspegel
- Einstellbare Center-, Rear-Center- und LFE-Steuerung

Creative Multi Speaker Surround (CMSS)

- Multispeaker-Technologie
- Erweiterung von Mono- bzw. Stereoquellen auf 6.1-Kanäle
- Professionelle Schwenk- und Mischalgorithmen

SB1394/FireWire-Kompatibilität

- Erfüllt die Spezifikation IEEE 1394a
- Unterstützt Datenraten von 100, 200 und 400 Mbit/s
- Unterstützt max. 63 IEEE 1394-konforme, verkettete Geräte
- Ausgabeleistung von max. 3 Watt an IEEE 1394-kompatible Geräte

Anschlüsse

Sound Blaster Audigy 2-Karte

Audioeingänge

- Ein Analogeingang über Stereobuchse an der Rückseite
- Ein Analogeingang für Monomikrofon über Stereobuchse an der Rückseite
- CD_IN-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte
- AUX_IN-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte
- Anrufbeantworter-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte
- Digitaler CD_SPDIF-Eingang über 2-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte

Audioausgänge

- ANALOG/DIGITAL OUT über 4-polige 3,5-mm-Minibuchse an der Rückseite



- ANALOG OUT: Mittlerer und Subwoofer-Kanal
- DIGITAL OUT: SPDIF-Digitalausgänge für vorderen, hinteren, mittleren und Subwoofer-Kanal

- ❑ Drei Analogausgänge über 3,5-mm-Minibuchsen an der Rückseite: Line-Outs 1, 2 und 3 für vorn, hinten und Mitte hinten/Mitte/Subwoofer
- ❑ Stereokopfhörer-Anschluss (Impedanz 32 Ohm) über die vordere Line-Out-Buchse

SB1394-Schnittstellen



Die sechspolige SB1394-Schnittstelle hat eine Ausgabeleistung von maximal 3 Watt. Schließen Sie an diese Schnittstelle nur ein Gerät mit hohem Stromverbrauch an, beispielsweise die IEEE 1394-Festplatte bzw. ein CD-RW-Laufwerk, es sei denn, die Geräte haben eine separate Stromversorgung.

- ❑ Ein interner 2x5-Pin-SB1394-Anschluss auf der Karte
- ❑ Eine 6-Pin-SB1394-Schnittstelle an der Rückseite

Schnittstellen

- ❑ AD_EXT 2x20-Pin-Kopf für Verbindung mit dem Audigy 2-Laufwerk
- ❑ 2x8-Pin-JOYSTICK-Kopf für Verbindung mit dem Joystick-/MIDI-Anschluss (optional)

Audigy 2-Laufwerk

Audio-/Videoein- und -ausgänge in der Frontplatte

- ❑ Zwei RCA-Buchsen für koaxialen SPDIF-Ein- und -Ausgang
- ❑ Ein Kopfhörerausgang mit automatischer Erkennung über ¼"-Stereobuchse mit Lautstärkeregelung
- ❑ Ein gemeinsamer analoger Line-/Mikrofoneingang (Line-In 2/Mic-In 2) über ¼"-Stereobuchse. Gemeinsamer Eingang kann über Schalter mit Verstärkungsregelung für Mikrofon ausgewählt werden
- ❑ Zwei Mini-DIN-Anschlüsse (Buchsen) für MIDI-Eingang und -Ausgang



- ❑ Zwei RCA-Buchsen für linken und rechten Stereo-Aux-Eingang
- ❑ Zwei optische Anschlüsse für optischen SPDIF-Ein- und -Ausgang
- ❑ Ein SB1394/FireWire-Anschluss für IEEE 1394-Eingang und -Ausgang

Schnittstellen

- ❑ Ein vierpoliger Stromversorgungssockel für den Anschluss an das Systemnetzteil
- ❑ Ein 2x20-Pin-AD_EXT-Sockel für Verbindung mit Sound Blaster Audigy 2-Karte
- ❑ Ein Infrarotempfänger zum Empfang infraroter Signale von der Fernbedienung
- ❑ Ein 2x5-Pin-SB1394/FireWire-Anschluss auf der Karte zum Anschließen an die Sound Blaster Audigy 2-Karte



B Fehlerbeseitigung und häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen, die bei der Installation oder Verwendung der Audiokarte auftreten können.



Fehlerbeseitigung und häufig gestellte Fragen

Dieser Anhang enthält Informationen zur Behebung von Problemen, die bei der Installation oder Verwendung der Audiokarte auftreten können.

Probleme bei der Installation der Software

Die Installation wird nach dem Einlegen der Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 nicht automatisch gestartet.

Möglicherweise ist die AutoPlay-Funktion in Windows nicht aktiviert.

*So starten Sie das Installationsprogramm mithilfe des Symbols **Arbeitsplatz**.*

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
2. Klicken Sie im Fenster **Arbeitsplatz** mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk.
3. Klicken Sie im Kurzmenü auf **AutoPlay**, und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

*So aktivieren Sie AutoPlay mithilfe der Option **Automatische Benachrichtigung beim Wechsel**:*

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**, und wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie die Option **Automatische Benachrichtigung beim Wechsel**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Audioprobleme

Beim Abspielen einer Audiodatei treten unerwünschte Umgebungseffekte auf.

Die zuletzt ausgewählte Voreinstellung ist eine ungeeignete Umgebung für die aktuelle Audiodatei.



So wählen Sie eine andere Umgebung aus:

1. Klicken Sie in der EAX-Konsole auf die Registerkarte **Audio-Effekte**.
2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Audio-Effekte aktivieren**.
   Hinweis: Abhängig vom ausgewählten Effekt kann der Titel des Voreinstellungsfeldes variieren.

Kein Ton im Kopfhörer.

Überprüfen Sie, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Der Kopfhörer ist mit der Kopfhörerbuchse verbunden.
- ❑ Auf der Registerkarte **Lautsprecher-Auswahl** von Creative-Lautsprechereinstellungen ist im Feld **Lautsprecher/Kopfhörer-Auswahl** die Option **Kopfhörer** aktiviert.
- ❑ In Creative Surround Mixer ist auf der Registerkarte **Einfach** die Aufnahmequelle **Das hören Sie** ausgewählt.

In Creative Surround Mixer können analoge Aufnahmequellen nicht einzeln angezeigt werden.

Die folgenden analogen Aufnahmequellen werden unter einem Aufnahmesteuerungselement namens **Analog Mix (Line/CD/TAD/Aux/PC)** zusammengefasst, das sich im Feld **Aufnahme** der Registerkarte **Einfach** befindet:

- ❑ Line-In
- ❑ CD-Audio
- ❑ Aux
- ❑ TAD-In
- ❑ PC-Lautsprecher

In Creative Surround Mixer können analoge Aufnahmequellen nicht einzeln ausgewählt werden.

Unter der Option **Analog Mix (Line/CD/TAD/Aux/PC)** werden fünf analoge Aufnahmequellen zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie unter „In Creative Surround Mixer können analoge Aufnahmequellen nicht einzeln angezeigt werden.“ auf Seite B-2.



So nehmen Sie eine einzelne analoge Quelle auf:

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Einfach** von Creative Surround Mixer im Feld **Aufnahme** die Aufnahmequelle **Analog Mix (Line/CD/TAD/Aux/PC)** ausgewählt ist.
- ❑ Schalten Sie im Feld **Quelle** alle analogen Quellen stumm, die Sie nicht aufnehmen möchten. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Lautsprecher**. Daraufhin wird auf der Schaltfläche ein **rotes Kreuz** angezeigt.

Kein Ton aus den Lautsprechern.

Überprüfen Sie Folgendes:

- ❑ Haben Sie die Lautsprecher mit den Ausgängen der Karte verbunden?
- ❑ Haben Sie im Feld **Quelle** von Creative Surround Mixer die richtige Quelle ausgewählt?
- ❑ Wenn beide Bedingungen erfüllt sind und Sie immer noch nichts hören, klicken Sie auf das rote Pluszeichen über dem Lautstärkeregler, und überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen **Nur digitale Ausgabe** aktiviert ist. Wenn dies der Fall ist, befinden Sie sich im Modus **Nur digitale Ausgabe**. Für die Soundausgabe in diesem Modus benötigen Sie digitale Lautsprecher. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Nur digitale Ausgabe“ in der Online-Hilfe von Creative-Lautsprechereinstellungen.

Kein Audio-Ausgang beim Abspielen von digitalen Dateien wie WAV- bzw. MIDI-Dateien oder AVI-Clips.

Überprüfen Sie Folgendes:

- ❑ Der Lautstärkeregler (falls vorhanden) der Lautsprecher ist etwa mittig eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke bei Bedarf mithilfe von Creative Surround Mixer ein.
- ❑ Die Aktivboxen oder der externe Verstärker sind an die Line-Out- oder Rear-Out-Buchse der Karte angeschlossen.
- ❑ Es gibt keinen Hardwarekonflikt zwischen der Karte und einem Peripheriegerät. Siehe „Lösen von E/A-Konflikten“ auf Seite B-11.
- ❑ Die Lautsprecherauswahl in Creative-Lautsprechereinstellungen entspricht der Lautsprecher- oder Kopfhörerkonfiguration.



Keine Audioausgabe beim Abspielen von CD-Audio oder bei DOS-Spielen, für die eine CD-ROM erforderlich ist.

So beheben Sie dieses Problem:

- ❑ Überprüfen Sie, ob der Anschluss für analoges Audio des CD-ROM-Laufwerks und der CD-In-Anschluss der Audiokarte miteinander verbunden sind.
- ❑ Aktivieren Sie die digitale CD-Wiedergabe.

  Für Windows 98 SE

  i. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.

  ii. Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **Multimedia**.

  iii. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von Multimedia** auf die Registerkarte **Musik-CD**.

  iv. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Digitales CD-Audio für dieses Gerät aktivieren**, um es zu aktivieren.

  v. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

  Für Windows Me

  i. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.

  ii. Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.

  iii. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.

  iv. Doppelklicken Sie auf das Symbol **DVD/CD-ROM-Laufwerke**.
  Die Laufwerke des Computers werden angezeigt.

  v. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das **Laufwerk**. Daraufhin wird ein Menü angezeigt.

  vi. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

  vii. Klicken Sie im dann angezeigten Dialogfeld im Feld **Digitale CD-Wiedergabe** auf das Kontrollkästchen **Digitale CD-Wiedergabe für den CD-Player aktivieren**, um es zu aktivieren.

  viii. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

  Für Windows 2000 und Windows XP

  i. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.

  ii. Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.

  iii. Klicken Sie im Dialogfeld **Systemeigenschaften** auf die Registerkarte **Hardware**.

  iv. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräte-Manager**.



v. Doppelklicken Sie auf das Symbol **DVD/CD-ROM-Laufwerke**.
Die Laufwerke des Computers werden angezeigt.

vi. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das **Laufwerk**. Daraufhin wird ein Menü angezeigt.

vii. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

viii. Klicken Sie im dann angezeigten Dialogfeld im Feld **Digitale CD-Wiedergabe** auf das Kontrollkästchen **Digitale CD-Wiedergabe für den CD-Player aktivieren**, um es zu aktivieren.

Beim Schwenken einer Quelle wird der Ton ausgeschaltet.

Dies geschieht, wenn der Modus **Nur digitale Ausgabe** eingestellt ist und die Links-Rechts-Balance einer Mixer-Anwendung (nicht der Creative Surround Mixer-Anwendung, sondern z. B. der Lautstärkeregelung von Windows) im Vergleich zu der Position, auf die Sie die Quelle auf der Registerkarte **Einfach** von Creative Surround Mixer geschwenkt haben, auf die andere Seite eingestellt ist. Dieser Fall liegt beispielsweise vor, wenn die CD-Audio-Balance in der Lautstärkeregelung von Windows auf die linke Seite eingestellt ist, aber in Creative Surround Mixer auf die rechte Seite geschwenkt wurde.

So beheben Sie dieses Problem:

Öffnen Sie den anderen Mixer, und zentrieren Sie die Balance für alle Audioeingabequellen.
Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre analogen Quellen nicht ausgeschaltet werden, wenn sie in Creative Surround Mixer geschwenkt werden.

Probleme bei Dateiübertragungen auf bestimmten VIA-Chipsatz-Motherboards

Nachdem Sie die Audigy 2-Karte auf einem VIA-Chipsatz-Motherboard installiert haben, können unter bestimmten Umständen die folgenden Probleme auftreten:

Beim Übertragen großer Datenmengen reagiert der Computer nicht mehr bzw. startet selbstständig neu, ODER
Von einem anderen Gerät übertragene Dateien sind unvollständig oder beschädigt.

Diese Probleme treten nur bei einer geringen Anzahl von Computern auf, bei denen auf den Motherboards der VIA VT82C686B-Chipsatz integriert ist.



So überprüfen Sie, ob auf Ihrem Motherboard der VT82C686B-Chipsatz vorhanden ist:

- ❑ Lesen Sie im Handbuch Ihres Computers bzw. Motherboards nach, oder gehen Sie wie folgt vor:
- ❑ Unter Windows:
  - i. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
  - ii. Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**.
  - iii. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager** oder **Hardware**.
  - iv. Klicken Sie auf das Symbol **Systemgeräte**.
  - v. Überprüfen Sie in der geöffneten Liste, ob die in Abbildung B-1 markierten Einträge angezeigt werden.
  - vi. Wenn die Einträge angezeigt werden, nehmen Sie das Computergehäuse ab, und suchen Sie den VIA-Chipsatz auf dem Motherboard. (Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 1-15.)
    Die Modellnummer des VT82C686B-Chipsatzes ist auf dem Chip aufgedruckt.

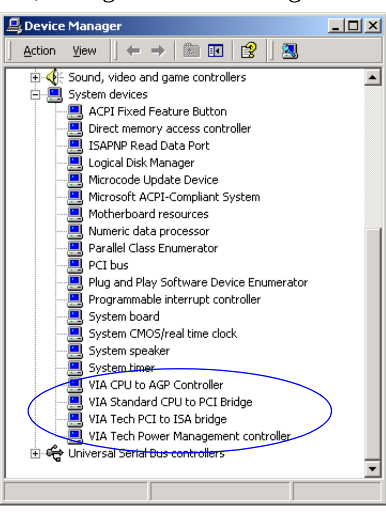


Abbildung B-1: Registerkarte ***Geräte-Manager***

Hinweis zum Chipsatz VT82C686B:

- ❑ Creative empfiehlt, dass Sie sich bei Ihrem Computer- bzw. Motherboard-Hersteller zunächst nach der neuesten Lösung erkundigen.
- ❑ Einige Benutzer haben die oben genannten Probleme durch einen der folgenden Schritte gelöst:
  - Herunterladen der neuesten VIA 4in1-Treiber von **http://www.viatech.com***
  - Herunterladen des neuesten BIOS für das Motherboard von der Website des Herstellers*.

* Da die Inhalte dieser Websites von anderen Unternehmen gesteuert werden, übernimmt Creative keine Verantwortung für die auf diesen Sites bereitgestellten Informationen und Downloads. Der Hinweis auf diese Websites dient ausschließlich dazu, Ihnen die Arbeit etwas zu erleichtern.



Nicht genügend SoundFont-Cache

Der Speicher reicht nicht aus, um SoundFonts-Banken zu laden.

Dieser Fehler tritt möglicherweise auf, wenn eine SoundFont-kompatible MIDI-Datei geladen oder abgespielt wird, obwohl nicht genügend Speicher für Creative SoundFont-Bank-Manager reserviert wurde.

So reservieren Sie mehr SoundFont-Cache:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bank**.
   Daraufhin wird das Dialogfeld **Bank konfigurieren** angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Dropdown-Schaltfläche **Bank wählen**, und wählen Sie die Bankindizes aus, die konfiguriert werden sollen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Laden**, um einem leeren oder belegten Index eine SoundFont-Bank hinzuzufügen.
4. Wenn der gewünschte Bereich bereits eine Bank enthält und Sie an dieser Stelle eine neue Bank laden möchten, markieren Sie die Bank, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Ersetzen**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Konfiguration Ihrer Banken abzuschließen.

Der verfügbare SoundFont-Cache hängt vom verfügbaren Arbeitsspeicher des Systems ab. Wenn der belegte Cache zu hoch ist, kann die Geschwindigkeit Ihres Computers beeinträchtigt werden.



Beachten Sie, dass bei Auswahl einer kleineren SoundFont-Bank auch mit einer geringeren Klangqualität gerechnet werden muss.

Falls noch immer nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht:

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- ❑ Wählen Sie im Dialogfeld **Bank konfigurieren** von Creative SoundFont-Bank-Manager im Feld **Bank auswählen** ggf. eine kleinere SoundFont-Bank aus.
- ❑ Erhöhen Sie den Systemspeicher Ihres Computers.



Probleme mit dem Joystick

Die Joystick-Schnittstelle funktioniert nicht.

Es besteht ein Konflikt zwischen dem Joystick/MIDI-Port der Soundkarte und dem Joystick-Port des Systems.

So beheben Sie dieses Problem:

Deaktivieren Sie den Joystick/MIDI-Port der Audiokarte, und verwenden Sie stattdessen den Joystick-Port des Systems. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf **Audio-, Video- und Gamecontroller**, und wählen Sie anschließend den **Creative Audigy 2 Gameport** (**Creative Game Port** für Windows 2000) aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
6. Führen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** folgende Schritte aus:

   Wenn das Kontrollkästchen **Ausgangskonfiguration (Aktuell)** angezeigt wird:

   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

   Wenn das Kontrollkästchen **In diesem Hardware-Profil deaktivieren** angezeigt wird:

   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um Windows neu zu starten und die Änderung zu aktivieren.

Wenn der Gameport-Joystick-Port deaktiviert ist, wird der Eintrag im Geräte-Manager mit einem roten Kreuz versehen.



Ändern Sie die BIOS-Einstellungen nur, wenn Sie über die nötige Erfahrung verfügen.

Der Joystick arbeitet mit einigen Programmen nicht einwandfrei.

Manche Programme verwenden den Systemprozessortakt für die Berechnung der Joystickposition. Bei schnellen Prozessoren wird die Position des Joysticks unter Umständen falsch berechnet. Das Programm geht dann davon aus, dass die Position außerhalb des gültigen Bereichs liegt.



So beheben Sie dieses Problem:

Erhöhen Sie die 8-Bit-E/A-Wiederherstellungszeit des BIOS. Diese Einstellung befindet sich in der Regel unter den Chipset-Einstellungen. Gegebenenfalls können Sie auch die AT-Bus-Geschwindigkeit reduzieren. Falls der Fehler weiterhin auftritt, versuchen Sie es mit einem anderen Joystick.

Probleme mit mehreren Audiogeräten

Die andere installierte Audiokarte funktioniert nicht einwandfrei.

In Ihrem Computer ist unter Umständen bereits ein Audiogerät installiert. Dabei kann es sich um eine Audiokarte oder um einen internen Audiochipsatz handeln. Vor der Installation der Sound Blaster Audigy 2-Karte werden Sie aufgefordert, vorhandene Audiogeräte vollständig zu deinstallieren und zu entfernen. Wenn Sie in Ihrem Computer mehrere Audiogeräte betreiben, lässt sich der Rechner eventuell nicht mehr einwandfrei verwenden.

Während der Installation der Sound Blaster Audigy 2-Karte können Sie auch folgendermaßen vorgehen:

❑ Wenn Ihr Computer eine installierte Sound Blaster Live!- oder Sound Blaster PCI512-Audiokarte entdeckt, erhalten Sie die Empfehlung, das alte Audiogerät vollständig zu deinstallieren und auszubauen. Klicken Sie auf **Ja**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiber des alten Audiogeräts vom System zu entfernen. Nehmen Sie die alte Audiokarte aus dem Computer heraus.

❑ Wenn der Computer eine andere installierte Audiokarte entdeckt, wird Ihnen empfohlen, das alte Audiogerät vollständig zu deinstallieren und auszubauen. Klicken Sie auf **Ja**, um die Installation der Sound Blaster Audigy 2-Karte fortzusetzen.
Deinstallieren Sie nach der Installation der Sound Blaster Audigy 2-Karte die Treiber der vorhandenen Karte, und bauen Sie die Audiokarte aus dem Computer aus.



Der interne Audiochipsatz funktioniert nicht einwandfrei.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen internen Audiochipsatz zu deaktivieren:

1. Starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie Ihrem vorhandenen Motherboard entsprechend während der Überprüfung des Arbeitsspeichers entweder auf <F2> oder auf <Entf>.
   Das Menü für die BIOS-Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Chipset Features Setup**, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
4. Wählen Sie **Onboard Legacy Audio**, und drücken Sie die <Eingabetaste>, um den internen Audiochipsatz zu deaktivieren.
5. Drücken Sie <Esc>, um zum Menü für die BIOS-Einstellungen zurückzukehren.
6. Wählen Sie **Save & Exit Setup**, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
7. Drücken Sie <Y> und anschließend die <Eingabetaste>.

Probleme mit einer Sound Blaster Live!- oder einer Sound Blaster PCI512-Karte

Sound Blaster Live!- oder Sound Blaster PCI512-Anwendungen funktionieren nicht.

Wenn Sound Blaster Audigy 2 installiert ist, funktionieren bei älteren Audiogeräten unter Umständen nur die normalen Wiedergabe- und Aufnahmefunktionen.

So beheben Sie dieses Problem:

Deinstallieren und entfernen Sie die alte Audiokarte aus dem Computer. Sie können die Sound Blaster Live!- oder Sound Blaster PCI512-Karte aber auch deaktivieren:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf **Audio-, Video- und Gamecontroller**, und wählen Sie anschließend **Creative Sound Blaster Live! Series** oder **Creative Sound Blaster PCI512**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
6. Führen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** folgende Schritte aus:

   Wenn das Kontrollkästchen **Ausgangskonfiguration (Aktuell)** angezeigt wird:



- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

  Wenn das Kontrollkästchen **In diesem Hardware-Profil deaktivieren** angezeigt wird:

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

7. Klicken Sie auf **OK**, um Windows neu zu starten und die Änderung zu aktivieren.

Wenn die Sound Blaster Live!-Karte deaktiviert ist, wird der Eintrag im Geräte-Manager mit einem roten Kreuz versehen.

Lösen von E/A-Konflikten

Konflikte zwischen der Audiokarte und anderen Peripheriegeräten treten z. B. dann auf, wenn die Karte und das andere Gerät die gleiche E/A-Adresse verwenden.

Ändern Sie zur Lösung des Konflikts die Ressourceneinstellungen der Audiokarte bzw. des Peripheriegeräts im Geräte-Manager von Windows 98 SE/Me.

Wenn Sie nicht wissen, welche Karte den Konflikt verursacht, entfernen Sie alle Karten bis auf die Soundkarte und andere benötigte Karten (wie z. B. Festplatten-Controller und Grafikkarten). Fügen Sie nacheinander alle Karten wieder hinzu, bis der Geräte-Manager den Konflikt meldet.



Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über die Fehlerbehebung in der Online-Hilfe von Windows 98 SE/Me.

So lösen Sie Hardware-Konflikte in Windows 98 SE/Me:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Wählen Sie unter dem Eintrag **Audio-, Video- und Game-Controller** den mit einem Ausrufezeichen (!) gekennzeichneten Audio-Kartentreiber aus, der den Konflikt verursacht, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Ressourcen**.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Automatisch konfigurieren** aktiviert ist, und klicken Sie auf **OK**.
7. Starten Sie Ihr System neu, damit Windows 98 SE/Me der Audiokarte und/oder dem anderen Gerät neue Ressourcen zuweisen kann.



Probleme mit Encore DVD-Player

Der Encore DVD-Player wird nicht gestartet, wenn eine DVD-Disc im Laufwerk eingelegt ist.

So beheben Sie dieses Problem:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Disc Detector-Symbol, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
2. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfelds **Creative Disc Detector** die Option **Disc Detector aktivieren** ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Player**.
4. Wählen Sie den DVD-Disc-Eintrag aus, und klicken Sie anschließend auf **Player auswählen**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Player-Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
6. Wechseln Sie in den Ordner **D:\Programme\Creative\PC-DVD Encore** (wobei **D:** das CD-ROM-Laufwerk angibt), und doppelklicken Sie auf den Eintrag **ctdvdply**.
   Im Feld **Name** wird nun der Eintrag *ctdvdply* angezeigt.
7. Klicken Sie zweimal auf **OK**.

Probleme mit DVD-Playersoftware

Eine Veränderung der Audio-Konfiguration (z. B. das Umschalten vom Mehrkanalmodus in den SPDIF-Ausgangs-Modus oder umgekehrt) ist auch bei entsprechend richtigen Einstellungen in der DVD-Playersoftware und Creative Surround Mixer während des Abspielens eines DVD-Films nicht möglich.

So beheben Sie dieses Problem:

Beenden Sie die DVD-Playersoftware, und starten Sie sie anschließend neu.



Probleme mit dem DV-Treiber für Windows 98 SE/2000/Me/XP



Der 1394 DVConnect-Treiber funktioniert unter Windows XP nicht.

Der DV-Camcorder funktioniert nicht einwandfrei.

Sie verwenden unter Umständen nicht die neueste Version des MSDV-Camcordertreibers (Version 4.10.2226).

So beheben Sie dieses Problem:

1. Besuchen Sie die Microsoft-Website (www.Microsoft.com), und laden Sie die Digital Video-Aktualisierung der DirectX 8.0-Datei (dx80bda.exe) herunter.
2. Installieren Sie diese Datei auf Ihrem Computer.
   Hinweis: Sie müssen zuerst eine Laufzeitversion von DirectX 8.0 oder 8.0a installieren.

Falls das Problem weiterhin besteht, ist der MSDV-Camcordertreiber möglicherweise nicht für Ihren DV-Camcorder optimiert.

So beheben Sie dieses Problem:

1. Schalten Sie Ihren DV-Camcorder ein.
2. Legen Sie die Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 in das CD-ROM-Laufwerk ein.
   Schließen Sie den Begrüßungsbildschirm.
3. Suchen Sie auf der CD-ROM mit Windows Explorer den Ordner **1394**, und führen Sie die Datei **DVConnect240.exe** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
   Wenn Sie mit Windows 98 SE arbeiten, werden Sie eventuell aufgefordert, zunächst die Windows 98 SE-CD-ROM einzulegen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um diese Installation abzuschließen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
5. Schalten Sie Ihren DV-Camcorder aus und wieder ein.



Probleme unter Windows XP

Bei der Installation Creative-fremder Anwendungen wird auf einem Windows XP-Betriebssystem ein Hardware-Installationsfehler angezeigt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Produkts hat Microsoft allen Unternehmen dringend angeraten, ihre Hardware-Lösungen zur Zertifizierung einzureichen. Wenn ein Hardware-Gerätetreiber nicht zur Zertifizierung bei Microsoft eingereicht wurde oder das entsprechende Zertifikat nicht erhalten hat, wird automatisch eine Warnmeldung angezeigt, die in etwa folgenden Wortlaut hat:



Diese Meldung wird unter Umständen angezeigt, wenn Sie Hardware-Treiber installieren, die nicht von Creative stammen. In solchen Fällen können Sie ggf. auf die Schaltfläche **Trotzdem fortfahren** klicken. In vielen Fällen können Gerätetreiber, die von Microsoft nicht zertifiziert sind, dennoch unter Windows XP verwendet werden, ohne dass Ihr Computer dadurch beeinträchtigt oder instabil wird.

Wenn Sie weitere XP-spezifische Informationen oder Hilfe benötigen, können Sie sich an das Unternehmen wenden, von dem der Treiber entwickelt wurde (z. B. über die Website oder Helpline des Unternehmens).



Probleme mit digitalen Audiogeräten

An den digitalen Lautsprechern ist entweder nur periodisches Rauschen oder überhaupt nichts zu hören.

Die Abtastrate der PCM SPDIF-Ausgabe Ihres Digital Out-Anschlusses muss so gewählt werden, dass sie den Anforderungen des Empfangsgeräts entspricht. Zur Behebung des Problems können Sie versuchsweise eine niedrigere Abtastrate für die Ausgabe wählen. Zur Auswahl stehen 48 kHz und 96 kHz.

So beheben Sie dieses Problem:

1. Klicken Sie in Creative MediaSource Go! Launcher auf die Registerkarte **Produkteinstellungen**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Gerätesteuerung**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Abtastrate**.
4. Wählen Sie in der Liste **Abtastrate der digitalen Ausgabe** die gewünschte Abtastrate aus.



Wenn auf Ihrem PC Intel Application Accelerator Version 1.1.2 installiert ist, kann DMA automatisch auf allen Laufwerken aktiviert sein.

Während der Wiedergabe sind Knackgeräusche zu hören.

Prüfen Sie, ob die DMA-Funktion für alle Laufwerke aktiviert ist.

So beheben Sie dieses Problem:

Für Windows 98 SE und Windows Me

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Laufwerke**.
   Die Laufwerke des Computers werden angezeigt.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol für das **Festplattenlaufwerk**.
6. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Einstellungen**.
7. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **DMA** (direkter Speicherzugriff), um es zu aktivieren.
   Eine Warnmeldung wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



9. Klicken Sie im nächsten Feld auf die Schaltfläche **OK**.
10. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von System** auf die Schaltfläche **OK**.
11. Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
12. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 11 für alle weiteren vorhandenen Laufwerke, z. B. andere Festplatten, CD-ROM-, CD-RW- und DVD-ROM-Laufwerke. Doppelklicken Sie in Schritt 4 jeweils auf das Symbol für das entsprechende Laufwerk.

Für Windows 2000 und Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Systemeigenschaften** auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräte-Manager**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **IDE ATA/ATAPI-Controller**.
   Daraufhin werden die IDE-Kanäle angezeigt.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Primärer IDE-Kanal**.
7. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
8. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**.
9. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **DMA, wenn verfügbar**, um es zu aktivieren.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.